

# Einhell

## TE-TS 36/210 Li-Solo

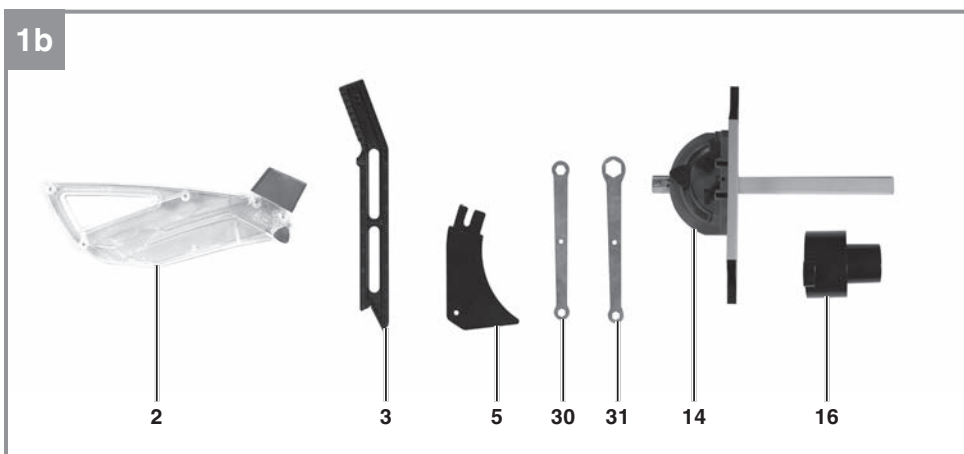
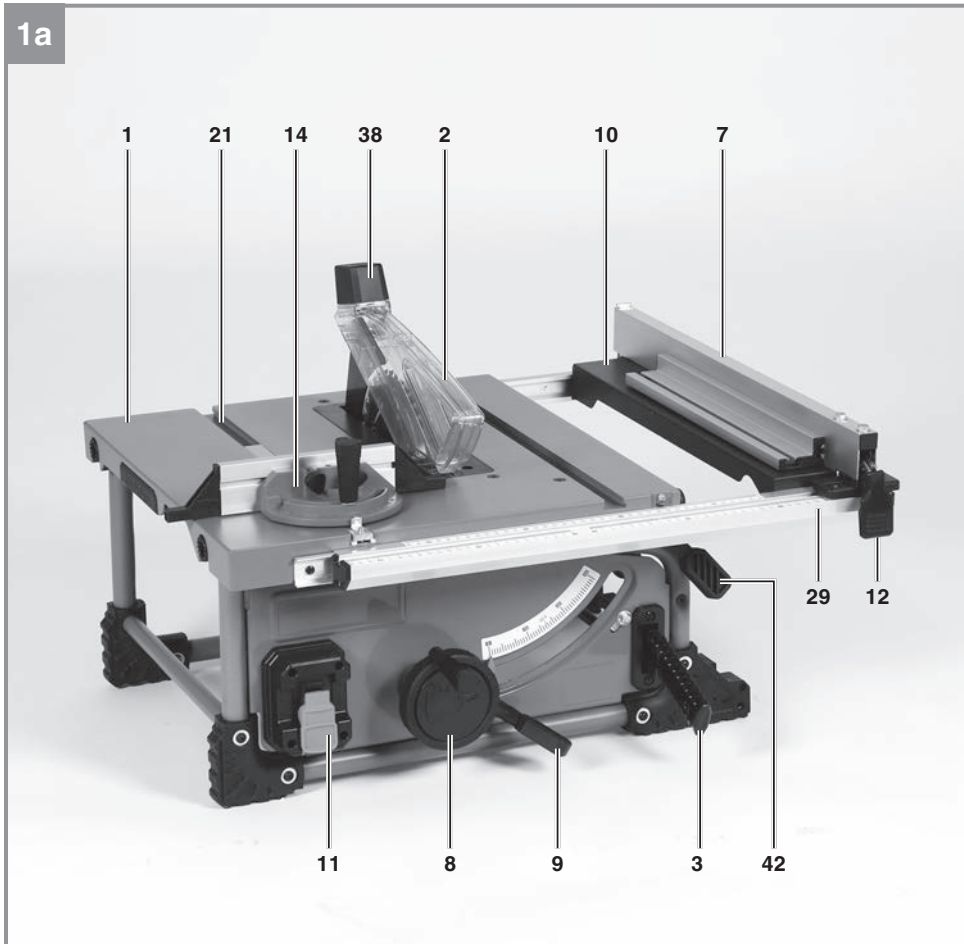
- 
- D Originalbetriebsanleitung  
Akku-Tischkreissäge
  - F Instructions d'origine  
Scie circulaire de table sans fil
  - I Istruzioni per l'uso originali  
Sega circolare con banchetto a  
batteria
  - NL Originele handleiding  
Accu tafelcirkelzaag
  - E Manual de instrucciones original  
Sierra circular de mesa  
inalámbrica
  - P Manual de instruções original  
Serra circular de bancada sem fio

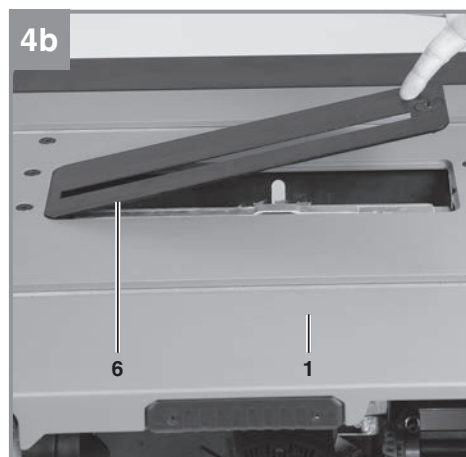
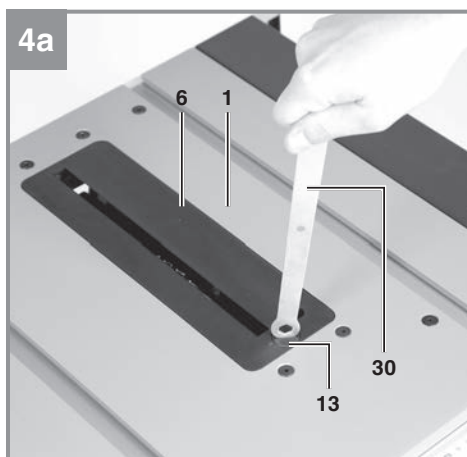
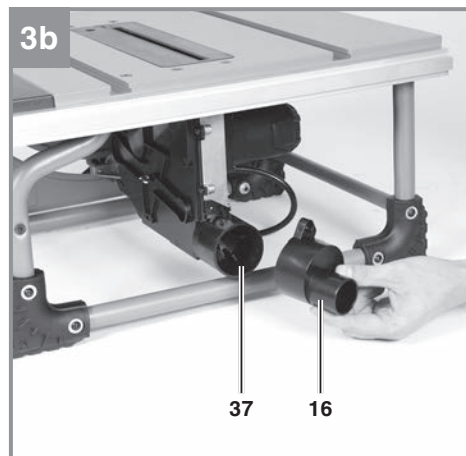
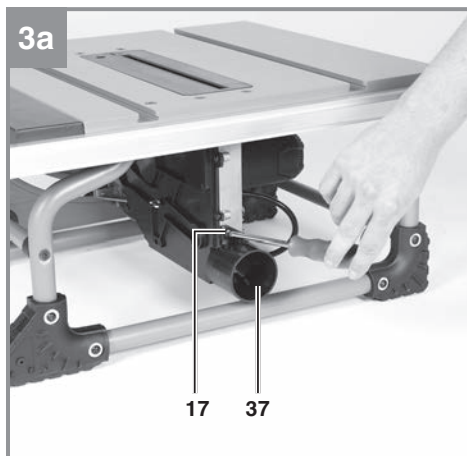
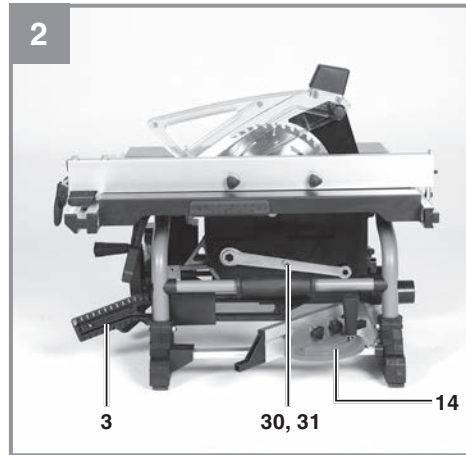
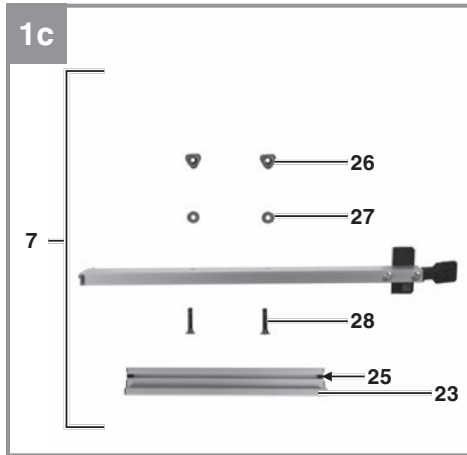


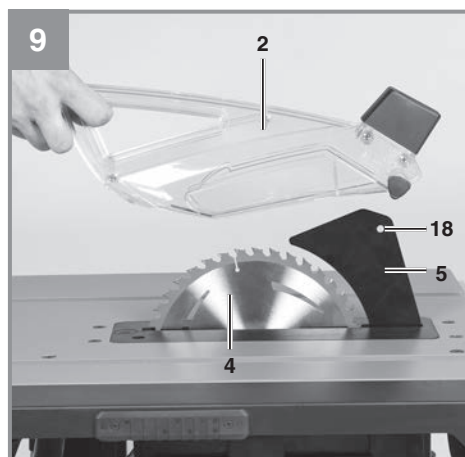
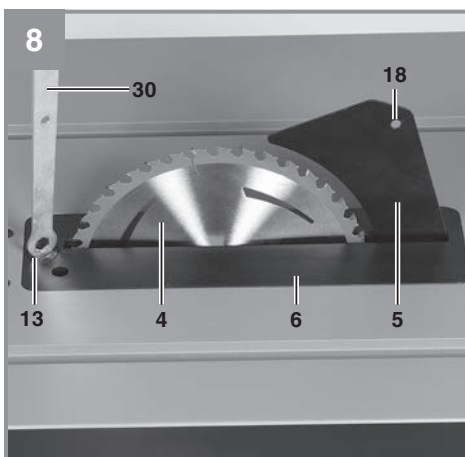
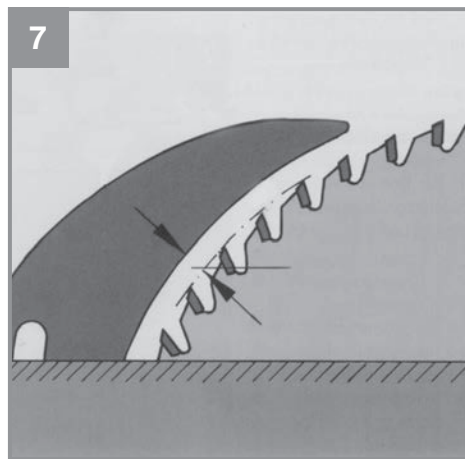
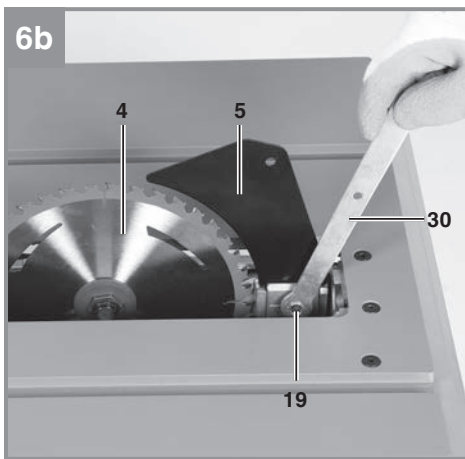
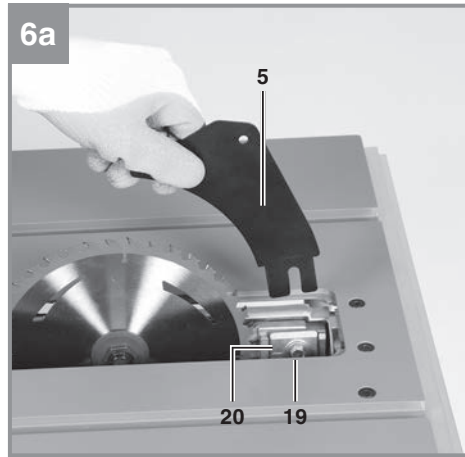
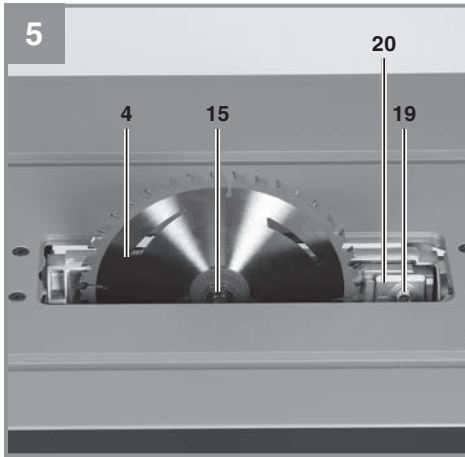
Art.-Nr.: 43.404.50

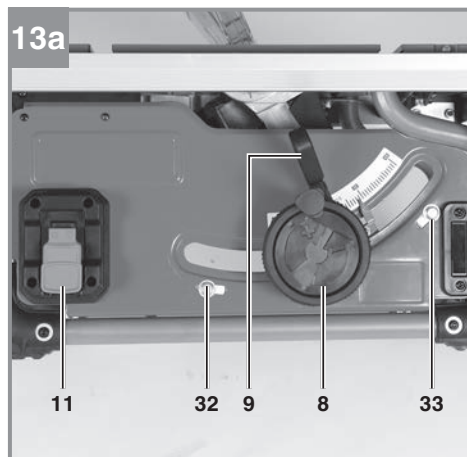
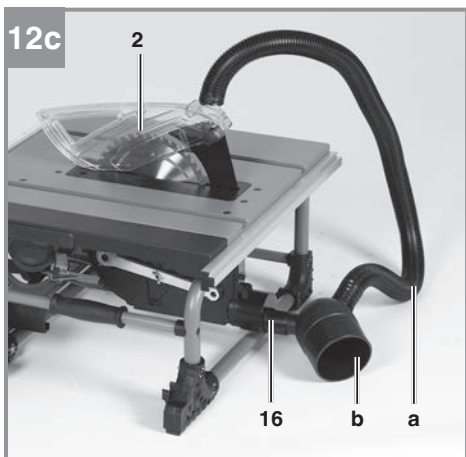
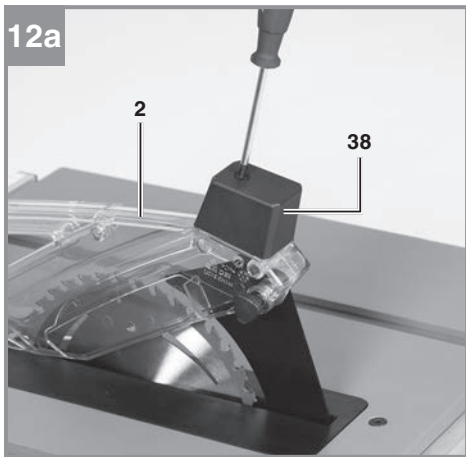
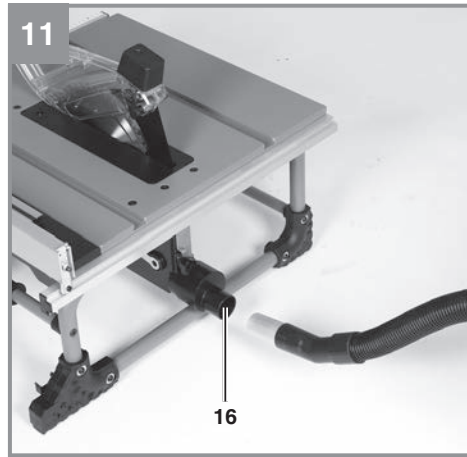
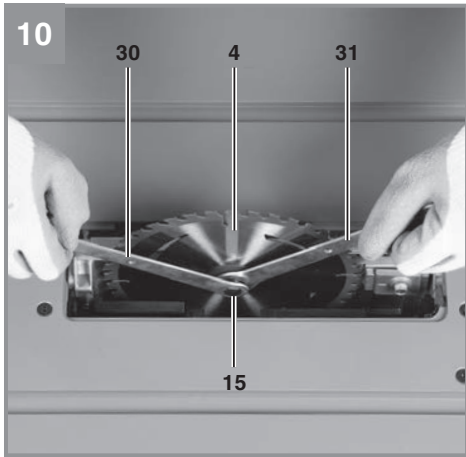


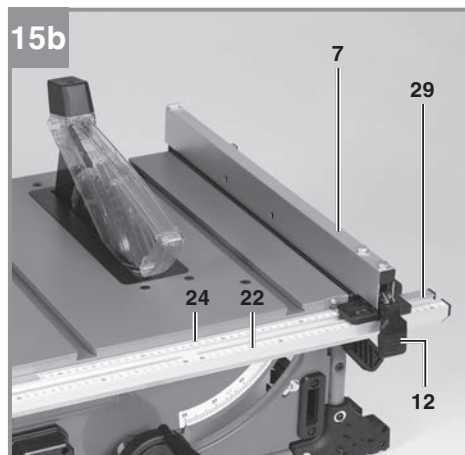
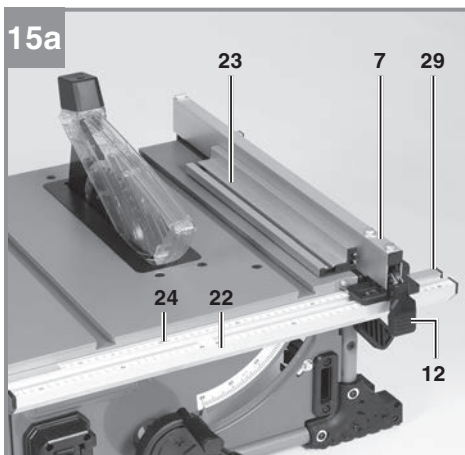
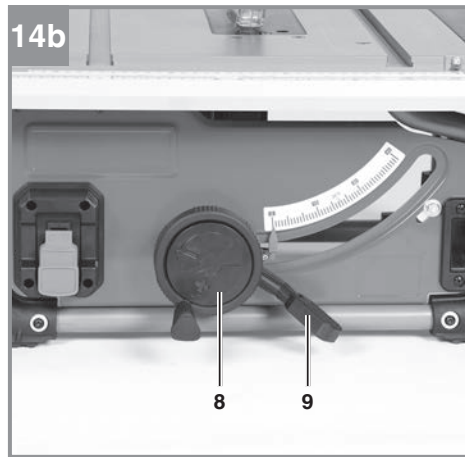
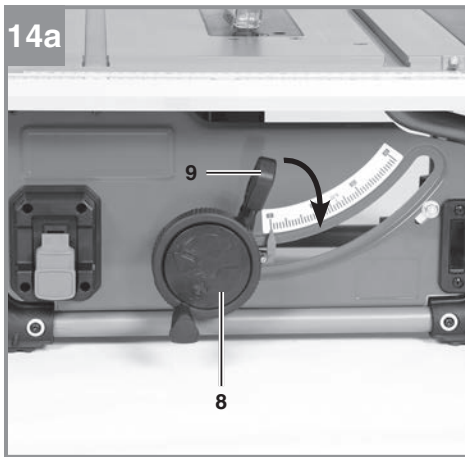
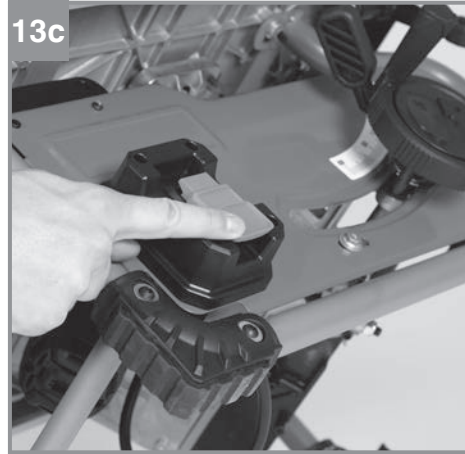
I.-Nr.: 11019



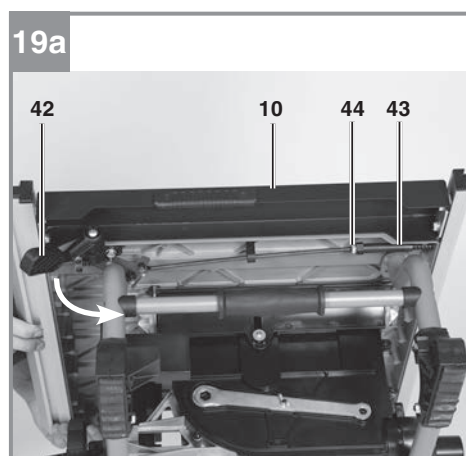
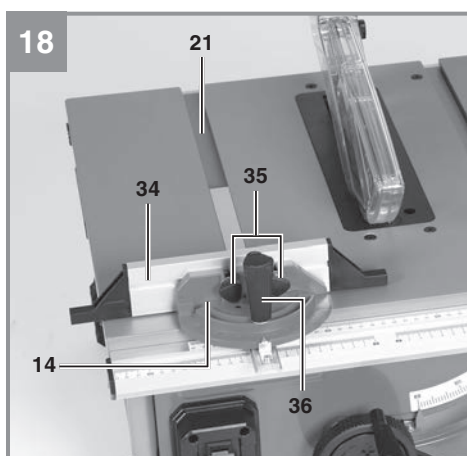
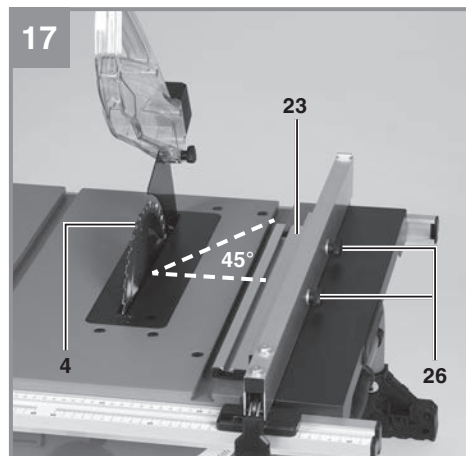
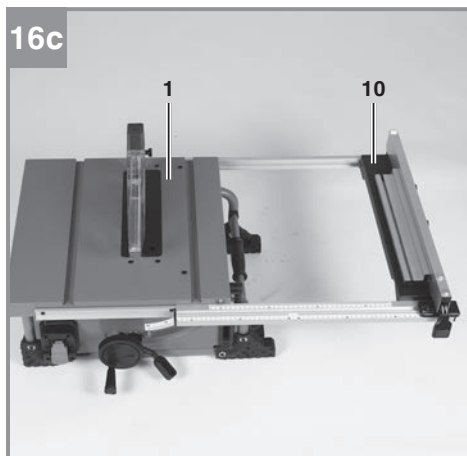
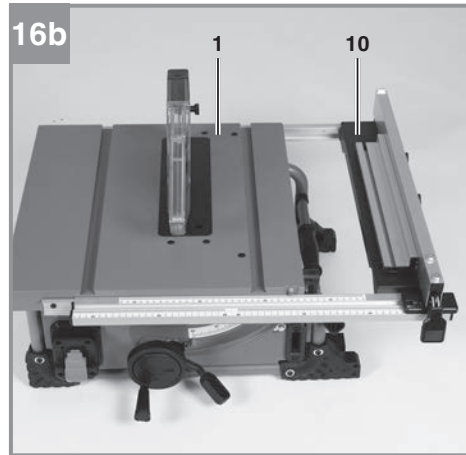
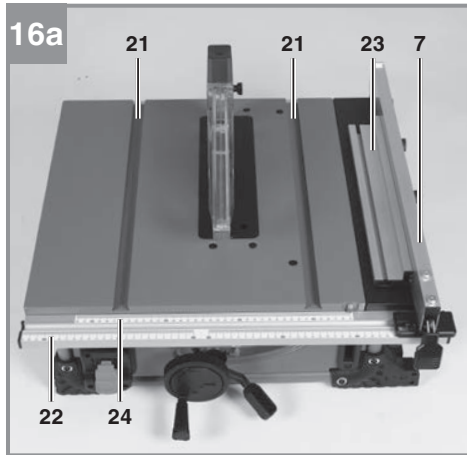


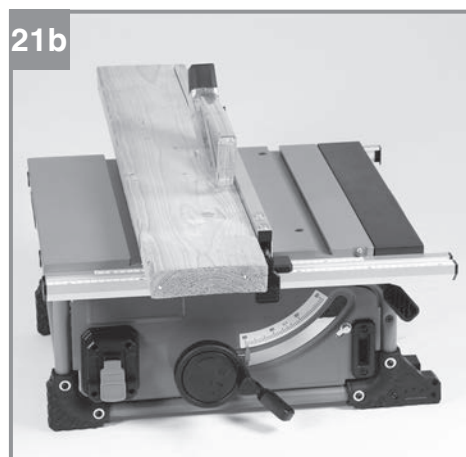
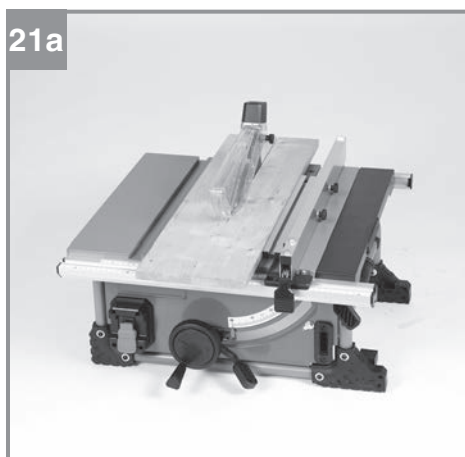
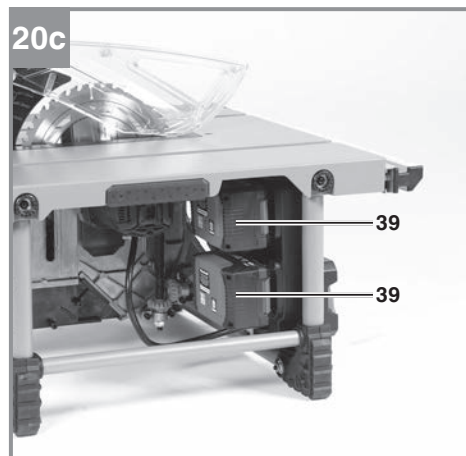
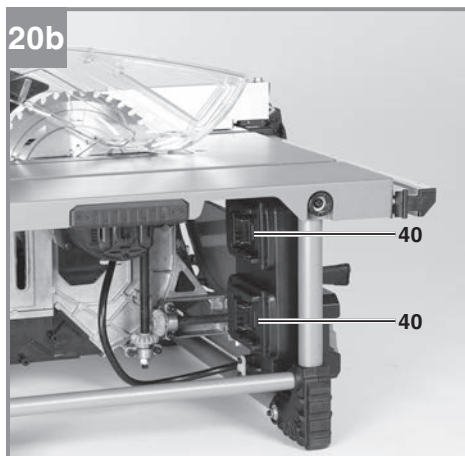
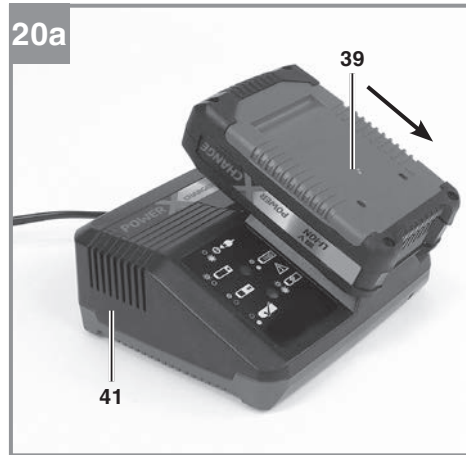
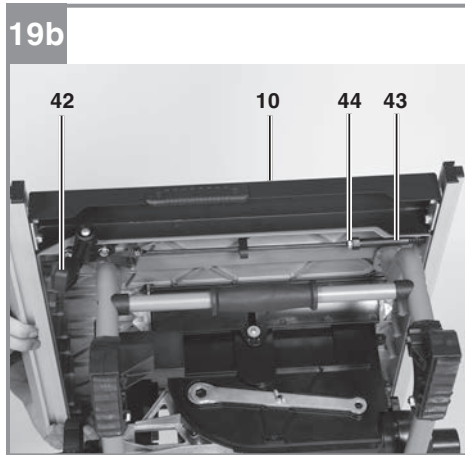




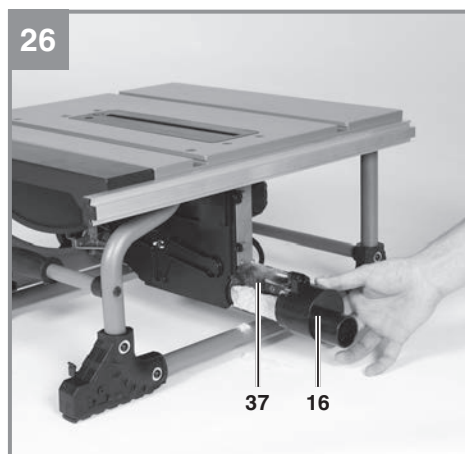
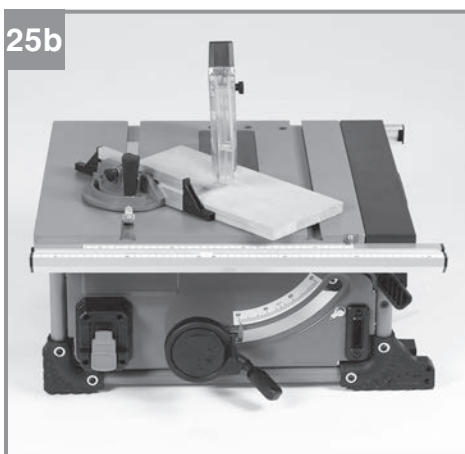
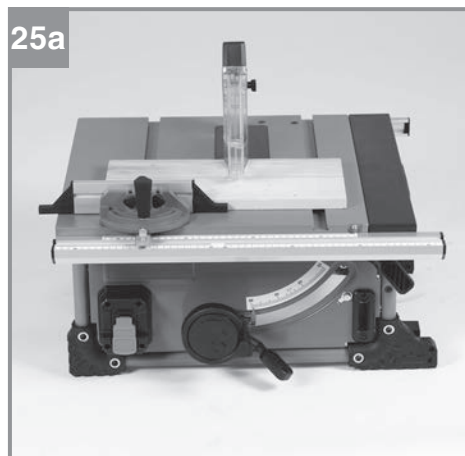
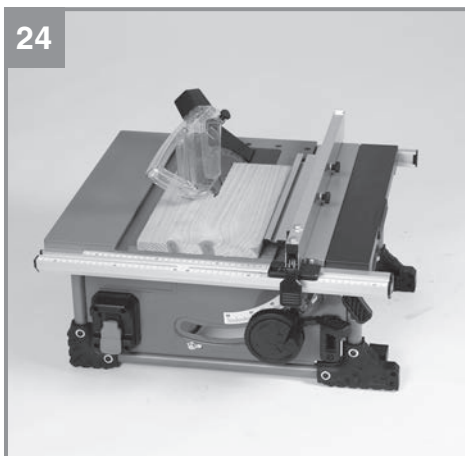
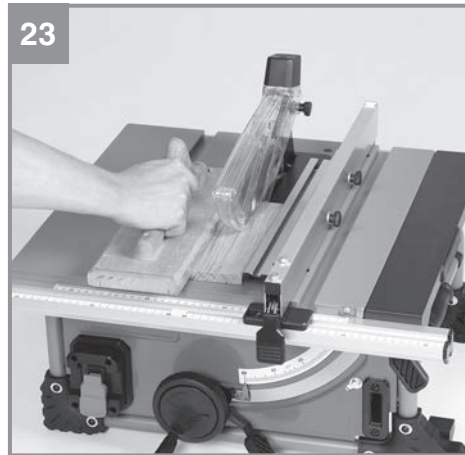
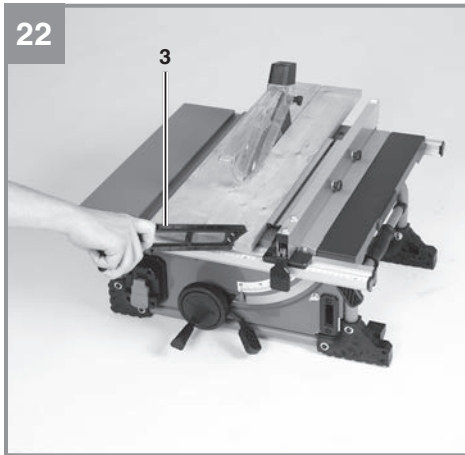














**Gefahr!** - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen.



**Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



**Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske.** Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



**Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille.** Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



**Vorsicht! Verletzungsgefahr!** Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.



Den Schalter nach unten Kippen um das Gerät auszuschalten.



**Gefahr!** Den Schalter nach oben Kippen um das Gerät einzuschalten.

D



Drehen Sie die Scheibe mit dem beiliegenden Ringschlüssel gegen den Uhrzeigersinn um die Tischeinlage zu lösen. Drehen Sie die Scheibe im Uhrzeigersinn um die Tischeinlage gegen Herausfallen zu sichern.



Lagerung der Akkus nur in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von +10°C - +40°C. Akkus nur in geladenem Zustand lagern (mind. 40% geladen). (Nicht im Lieferumfang enthalten)

**Gefahr!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

**1. Sicherheitshinweise**

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

**Warnung!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

**2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang****2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-26)**

1. Säge Tisch
2. Sägeblattschutz
3. Schiebstock
4. Sägeblatt
5. Spaltkeil
6. Tischeinlage
7. Parallelanschlag, komplett
8. Handrad
9. Feststellhebel für Sägeblattwinkel
10. Ausziehbarer Tischverbreiter
11. Ein-/ Ausschalter
12. Exzenterhebel für Parallelanschlag
13. Drehscheibe in Tischeinlage
14. Queranschlag
15. Schraube für Sägeblatt
16. Absaugadapter
17. Kreuzschlitzschraube
18. Loch im Spaltkeil

19. Befestigungsschraube
20. Befestigungsplatte
21. Nut im Säge Tisch
22. Hauptskala
23. Anschlagsschiene
24. Zusatz-Skala
25. Nut in Anschlagsschiene
26. Rändelschraube für Parallelanschlag
27. Unterlegscheibe für Parallelanschlag
28. Schlossschraube für Parallelanschlag
29. Führungsschiene Parallelanschlag
30. Ringschlüssel 10/13 mm
31. Ringschlüssel 10/21 mm
32. Justierschraube 0°
33. Justierschraube 45°
34. Anschlagsschiene für Queranschlag
35. Rändelschraube für Queranschlag
36. Feststellschraube Queranschlag
37. Staubfang
38. Kappe am Sägeblattschutz
39. Akku (nicht im Lieferumfang enthalten)
40. Aufnahme für Akku
41. Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten)
42. Spannhebel für Tischverbreiter
43. Gewindemuffe
44. Mutter

**2.2 Lieferumfang**

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

**Gefahr!**

**Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!**

- Akku-Tischkreissäge
- Sägeblattschutz
- Schiebestock
- Spaltkeil
- Parallelanschlag, komplett
- Queranschlag
- Absaugadapter
- Ringschlüssel 10/13 mm
- Ringschlüssel 10/21 mm
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

### 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Akku-Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und war-

ten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

### 4. Technische Daten

Spannungsversorgung Motor.....	36 V d.c.
Leerlaufdrehzahl $n_0$ : .....	3800 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt:.....	ø 210 x ø 30 x 1,8 mm
Anzahl der Zähne:.....	40
Schnitthöhe max. ....	70 mm / 90°
.....	45 mm / 45°
Höhenverstellung.....	stufenlos 0 - 70 mm
Sägeblatt schwenkbar .....	stufenlos 0° - 45°
Queranschlag Winkel.....	stufenlos -60° - +60°
Absauganschluss .....	Ø 36 mm
Gewicht:.....	ca. 13 kg
Dicke des Spaltkeils.....	1,6 mm

Diese Maschine ist mit einem speziellen Feinschnittsägeblatt (Schnittbreite 1,8mm) ausgestattet. Falls ein anderes Sägeblatt mit größerer Schnittbreite verwendet wird können Leistungseinbußen entstehen.

**Achtung!**

Das Gerät wird ohne Akkus und ohne Ladegerät geliefert und darf nur mit den Li-Ion Akkus der Power-X-Change Serie verwendet werden!

Die Li-Ion Akkus der Power-X-Change Serie dürfen nur mit den Power-X-Chargern geladen werden.

Passende Akkus und Ladegeräte der Power-X-Change Serie sind zum Beispiel:

- Akku: Power-X-Change 1,5
- Akku: Power-X-Change 5,2
- Ladegerät: Power-X-Charger 3A
- Ladegerät: Power-X-Charger

**Gefahr!****Geräusch**

Die Geräuschwerte wurden entsprechend EN 62841 ermittelt.

**Betrieb**

Schalldruckpegel  $L_{pA}$  ..... 89,5 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{pA}$  ..... 3 dB(A)  
 Schalleistungspegel  $L_{WA}$  ..... 102,5 dB(A)  
 Unsicherheit  $K_{WA}$  ..... 3 dB(A)

**Tragen Sie einen Gehörschutz.**

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

**Warnung:**

Die Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

**Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!**

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.

- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

**Begrenzen Sie die Arbeitszeit!**

Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

**Vorsicht!****Restrisiken**

**Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:**

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

**5. Vor Inbetriebnahme****Warnung!**

**Ziehen Sie immer den Akku heraus, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.**

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.



## 6. Montage

**Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Akku zu entnehmen.**

### 6.1 Tischkreissäge aufstellen (Abb. 2, 3)

- Montieren Sie den Absaugadapter (16) an der Hinterseite der Maschine. Demontieren Sie dazu die Kreuzschlitzschraube (17) und schieben Sie den Absaugadapter (16) auf den Staubfang (37). Fixieren Sie den Absaugadapter (16) und Staubfang (37) mit der Kreuzschlitzschraube (17).
- Hinweis! Die beiden Ringschlüssel (30, 31) können seitlich an der unteren Sägeblattabdeckung verstaut werden (vgl. Abb. 2). Halten Sie die beiden Ringschlüssel für die Montage von Tischeinlage (6) und Spaltkeil (5) bereit.

### 6.2 Montage/Wechsel der Tischeinlage (Abb. 4)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 6.4).
- Setzen Sie einen der beiden Ringschlüssel (30, 31) mit der 10 mm-Seite an der Drehscheibe (13) an. Drehen Sie die Scheibe (13) mit dem Ringschlüssel gegen den Uhrzeigersinn um die Tischeinlage zu lösen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 6.3 Montage/Wechsel des Spaltkeils (Abb. 5-8)

- Gefahr! Akku vom Gerät abziehen!
- Demontieren Sie den Sägeblattschutz (2) und die Tischeinlage (6) (siehe 6.4, 6.2).
- Sägeblatt (4) mittels Handrad (8) auf maximale Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Die Befestigungsschraube (19) soweit lockern, bis dass der Spalt zwischen Befestigungsplatte (20) und der gegenüberliegenden Auflagefläche ca. 5 mm beträgt. Vorsicht! Befestigungsplatte (20) nicht vollständig lösen.
- Den Spaltkeil (5) in den Spalt einführen, ganz nach unten schieben und danach mittels Befestigungsschraube (19) fixieren. Stellen Sie sicher, dass der Spaltkeil gerade und nicht

wacklig montiert ist.

- Der Spaltkeil (5) muss sich zentrisch auf einer gedachten verlängerten Linie hinter dem Sägeblatt (4) befinden, sodass kein Verklemmen des Schnittguts möglich ist.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3 bis 8 mm betragen. (vgl. Abb. 7)
- Tischeinlage (6) und Sägeblattschutz (2) wieder montieren. (siehe 6.2, 6.4)

### 6.4 Montage/Wechsel Sägeblattschutz (Abb. 9)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen, so dass die Schraube durch das Loch (18) des Spaltkeils passt.
- Anschließend die Schraube am Sägeblattschutz (2) durch das Loch (18) stecken und festziehen.
- Hinweis! Werksseitig ist die max. Eindrehtiefe der Schraube voreingestellt, sodass der Sägeblattschutz (2) immer frei beweglich bleibt.
- Warnung! Der Sägeblattschutz (2) muss sich durch sein Eigengewicht immer selbstständig auf das Sägegut absenken.

### 6.5 Montage/Wechsel des Sägeblattes (Abb. 10)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Akku vom Gerät abziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Sägeblatt (4) mittels Handrad (8) auf maximale Schnitttiefe einstellen.
- Sägeblattschutz, Tischeinlage und Spaltkeil demontieren (siehe 6.4, 6.2, 6.3).
- Schraube (15) lösen, indem man einen Schlüssel (30) an der Schraube (15) ansetzt und mit einem weiteren Schlüssel (31) an der Motorwelle ansetzt, um Gegenzuhalten.
- Vorsicht! Schraube (15) in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch und altes Sägeblatt (4) vom inneren Flansch abnehmen.
- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (4) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).
- Spaltkeil, Tischeinlage und Sägeblattschutz wieder montieren und einstellen (siehe 6.3, 6.2, 6.4).

- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- **Warnung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob der Sägeblattschutz (2) nach den Anforderungen öffnet und wieder schließt. Zusätzlich prüfen, ob das Sägeblatt (4) frei in dem Sägeblattschutz (2) läuft.
- **Warnung!** Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt (4) in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (6) läuft.
- **Warnung!** Eine verschlissene oder beschädigte Tischeinlage (6) muss umgehend ausgetauscht werden (siehe 6.2).
- **Warnung!** Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (4) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

#### 6.6 Ablage der losen Teile (Abb. 2)

Wenn Sie nicht verwendet werden, können der Queranschlag (14), Schiebestock (3) sowie die beiden Schlüssel (30, 31) wie in Abbildung 2 gezeigt befestigt werden.

#### 6.7 Anschluss für Staubabsaugung (Abb. 11, 12)

Eine Anschlussmöglichkeit zur Staubabsaugung ist am Absaugadapter am Gehäuse (16) sowie am Sägeblattschutz (2) gegeben.

##### 6.7.1 Absaugung mit Nass-Trockensauger (Abb. 11)

- Nass-Trockensauger nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich.
- Schließen Sie die den Nass-Trockensauger am Absaugadapter des Gehäuses (16) an.

##### 6.7.2 Absaugung mit Absauganlage und Absaugadapterset (Abb. 12)

- Absaugadapterset mit Absaugschlauch (a) und Zwischenstück (b) sowie Absauganlage nicht im Lieferumfang enthalten, als Zubehör erhältlich.
- Öffnen Sie die Schraube auf der Kappe (38) am Sägeblattschutz (2) mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.
- Nehmen Sie die Kappe (38) vom Sägeblattschutz (2) ab.
- Schließen Sie das Zwischenstück (b) am Absaugadapter des Gehäuses (16) an.
- Verbinden Sie den Sägeblattschutz (2) und das Zwischenstück (b) mit dem Absaugschlauch (a).
- Am Durchmesser 100mm des Zwischen-

stücks (b) kann nun eine Absauganlage angeschlossen werden.

## 7. Bedienung

### 7.1 Ein/Aus-Schalter (Abb. 1, 13)

- Durch Kippen des Schalters (11) nach oben kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der Schalter (11) nach unten gekippt werden.

### 7.2 Schnitttiefe (Abb 1,14)

Durch Drehen des Handrads (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

**Entgegen dem Uhrzeigersinn:**  
kleinere Schnitttiefe

**Im Uhrzeigersinn:**  
größere Schnitttiefe

### 7.3 Parallelanschlag

Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.

#### 7.3.1 Anschlaghöhe (Abb. 1c, 15)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) muss zum Längsschneiden von dünnen Materialien mit der Anschlagsschiene (23) verwendet werden (vgl. Abb. 15a).
- Zum Befestigen der Anschlagsschiene (23) an dem Parallelanschlag (7) müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden. Anschließend die Anschlagsschiene (23) mit der Nut (25) auf die Schlossschrauben (28) auffädeln und mit den Unterlegscheiben (27) und Rändelschrauben (26) fixieren.
- Zum Längsschneiden von dickeren Holzteilen wird der Parallelanschlag (7) ohne der Anschlagsschiene (23) verwendet (vgl. Abb. 15b). Dazu müssen die Schlossschrauben (28), Unterlegscheiben (27) und die Rändelschrauben (26) demontiert werden.
- **Warnung!** Die Anschlagsschiene (23) muss bei Verwendung immer auf der Seite des Parallelanschlags (7) festgeschraubt werden, die zum Sägeblatt zeigt.

### 7.3.2 Schnittbreite (Abb. 16)

- Der Parallelanschlag (7) kann auf beiden Seiten des Sägetisches (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muss in die Führungsschiene (29) des Sägetisches (1) eingesetzt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag (7) in der gewünschten Position festgeklemmt werden.

#### Bei eingefahrener Tischverbreiterung (10) bzw. Schnittbreiten von weniger als 25cm:

- Stellen Sie mithilfe der Hauptskala (22) auf der Führungsschiene (29) den Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß ein.

#### Bei ausgefahrener Tischverbreiterung (10) bzw. Schnittbreiten von mehr als 25cm:

- Stellen Sie den Parallelanschlag (7) mithilfe der Hauptskala (22) auf das Winkelmaß 25cm ein und fixieren Sie diesen mit dem Exzenterhebel (12).
- Um die Schnittbreite nun zu erhöhen, stellen Sie die restliche Schnittbreite durch Ausziehen der Tischverbreiterung (10) ein (vgl. 7.6).
- Lesen Sie die gesamte eingestellte Schnittbreite an der Zusatz-Skala (24) ab. Hinweis! Damit das Schnittmaß auf der Zusatz-Skala (24) korrekt ist, muss der Parallelanschlag (7) auf der Hauptskala (22) mit dem definierten Maß 25cm eingestellt sein.

### 7.3.3 Anschlaglänge einstellen (Abb. 17)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anchlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
  - Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagschiene (23) so weit verschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
  - Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

### 7.4 Queranschlag (Abb. 18)

Zum Querschneiden von Holzteilen muss der Queranschlag (14) verwendet werden.

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägetisches schieben.
- Feststellschraube (36) lockern.
- Anschlagschiene (34) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Feststellschraube (36) wieder festziehen.

- Kontrollieren Sie den Abstand zwischen Anschlagschiene (34) und Sägeblatt (4).
- Warnung! Anschlagschiene (34) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben. Der Abstand zwischen Anschlagschiene (34) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.
- Falls notwendig die beiden Rändelschrauben (35) lockern und Anschlagschiene (34) einstellen.
- Rändelschrauben (35) wieder festziehen.

### 7.5 Winkeleinstellung (Abb. 13a, 14)

- Lockern Sie den Feststellhebel (9) (vgl. Abb. 14a).
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie das Handrad (8) schieben bis der Zeiger mit dem gewünschten Winkelmaß auf der Winkelskala übereinstimmt.
- Fixieren Sie das Winkelmaß durch Anziehen des Feststellhebels (9) (vgl. Abb. 14b).
- Bei Bedarf kann der Endanschlag für die Winkeleinstellung des Sägeblattes bei 0° sowie bei 45° nachjustiert werden. Dies erfolgt durch Einstellen der beiden Justierschrauben (32) und (33).

### 7.6 Tischverbreiterung einstellen (Abb. 19)

- Die Tischverbreiterung (10) am Sägetisch (1) ist nach rechts ausziehbar.
- Der Spannhebel (42) muss von der Tischkreissäge weg zeigen, damit die Tischverbreiterung (10) verschoben werden kann (vgl. Abb. 19a).
- Um die Tischverbreiterung (10) auf einer bestimmten Position festzustellen, muss der Spannhebel (42) zur Maschine hin zeigen (vgl. Abb. 19b).
- Wird der Parallelanschlag bei ausgefahrener Tischverbreiterung (10) verwendet, soll der Parallelanschlag (7) auf das Maß 25cm der Hauptskala (22) eingestellt sein.
- Gefahr! Ein ungenügend fixierter Parallelanschlag (7) kann einen Rückschlag verursachen.
- Warnung! Stellen Sie besonders bei ausgefahrener Tischverbreiterung immer sicher, dass das Werkstück sicher auf dem Sägetisch aufliegt und sich nicht verklemmen kann.
- Bei Bedarf kann die Spannkraft des Spannhebels (42) nachjustiert werden. Lockern Sie dazu die Mutter (44) und schrauben Sie die Gewindemuffe (43) soweit aus oder ein, bis die gewünschte Spannkraft erreicht ist. Anschließend Gewindemuffe (43) wieder mit

Mutter (44) fixieren.

### 7.7 Laden des LI-Akku-Packs (Bild 20)

1. Ziehen Sie den Akku (39) aus der Aufnahme (40) ab, indem sie den Rastknopf am Akku drücken und ihn dann aus der Aufnahme ziehen.
2. Vergleichen, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung mit der vorhandenen Netzspannung übereinstimmt. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts (41) in die Steckdose. Die grüne LED beginnt zu blinken.
3. Schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Unter Punkt 12 (Anzeige Ladegerät) finden Sie eine Tabelle mit den Bedeutungen der LED Anzeige am Ladegerät.

Sollte das Laden des Akku-Packs nicht möglich sein, überprüfen Sie bitte

- ob an der Steckdose die Netzspannung vorhanden ist.
- ob ein einwandfreier Kontakt an den Ladekontakten des Ladegerätes vorhanden ist.

Sollte das Laden des Akku-Packs immer noch nicht möglich sein, bitten wir Sie,

- das Ladegerät und Ladeadapter
- und den Akku-Pack

an unseren Kundendienst zu senden.

**Für einen fachgerechten Versand kontaktieren Sie bitte unseren Kundendienst oder die Verkaufsstelle, bei der das Gerät erworben wurde.**

**Beachten Sie beim Versand oder Entsorgung von Akkus bzw. Akkugerät, dass diese einzeln in Kunststoffbeutel verpackt werden, um Kurzschlüsse und Brand zu vermeiden!**

Im Interesse einer langen Lebensdauer des Akku-Packs sollten Sie für eine rechtzeitige Wiederaufladung des Akku-Packs sorgen. Dies ist auf jeden Fall notwendig, wenn Sie feststellen, dass die Leistung des Geräts nachlässt. Entladen Sie den Akku-Pack nie vollständig. Dies führt zu einem Defekt des Akku-Packs!

Den vollgeladenen Akku (39) aus dem Ladegerät (41) entnehmen. Schieben Sie den Akku (39) wieder in die Aufnahme (40) an der Tischkreissäge und stellen Sie dabei sicher, dass der Akku richtig eingerastet ist.

### Hinweis!

Verwenden Sie nur Akkus mit gleichem Füllstand, kombinieren Sie nie volle und halbvolle Akkus miteinander. Laden Sie immer beide Akkus gleichzeitig auf.

Der Akku mit schwächerem Ladezustand bestimmt die Laufzeit des Gerätes. Vor Betrieb müssen immer beide Akkus vollgeladen werden.

## 8. Betrieb

### Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.

### 8.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 21)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägetisch (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschla- ges) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Säge- tisch (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abroll- ständer etc.)

### 8.1.1 Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 22)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 150 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

### 8.1.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 23)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 50 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebholz zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- Schiebholz nicht im Lieferumfang enthalten! (Erhältlich im einschlägigen Fachhandel) Verschlissenes Schiebholz rechtzeitig ersetzen.

### 8.2 Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 14,24)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt. Wenn Sie beim Schrägschneiden das Sägeblatt (4) nach links neigen, positionieren Sie den Parallelanschlag (7) auf der rechten Seite des Sägeblattes (4). Führen Sie das Werkstück zwischen Sägeblatt (4) und Parallelanschlag (7).

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1 und 8.1.2)

### 8.3 Ausführung von Querschnitten (Abb. 25)

- Queranschlag (14) in die Nut (21) des Sägefaches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4.)
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Warnung!** Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchge-

schnitten ist.

- Säge wieder ausschalten.  
Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

## 9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

### Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Akku heraus.

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Akku herausziehen.

### 9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Reinigen Sie regelmäßig den Staubfang (37). Öffnen Sie dazu die Kreuzschlitzschraube (17) und ziehen Sie den Staubfang (37) zur Rückseite der Maschine heraus (Abb. 26). Staubfang (37) sorgfältig reinigen und in umgekehrter Reihenfolge wieder an der Kreissäge fixieren.

### 9.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

**Gefahr!** Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

### 9.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

#### 9.4 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com)



**Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von kwb ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu) [welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)**

#### 9.5 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Säge Tisch. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

## 10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung, um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

## 11. Lagerung

Ziehen Sie den Akku ab.

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



## 12. Anzeige Ladegerät

Anzeigestatus		Bedeutung und Maßnahme
Rote LED	Grüne LED	
Aus	Blinkt	<b>Betriebsbereitschaft</b> Das Ladegerät ist an das Netz angeschlossen und betriebsbereit, Akku ist nicht im Ladegerät
An	Aus	<b>Laden</b> Das Ladegerät lädt den Akku im Schnellladebetrieb. Die entsprechenden Ladezeiten finden Sie direkt am Ladegerät. Hinweis! Je nach vorhandener Akkuladung können die tatsächlichen Ladezeiten von den angegebenen Ladezeiten etwas abweichen.
Aus	An	Der Akku ist aufgeladen und einsatzbereit. Danach wird bis zur vollständigen Ladung auf eine Schonladung umgeschaltet. Lassen Sie hierzu den Akku etwa 15 min. länger am Ladegerät. <b>Maßnahme:</b> Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz.
Blinkt	Aus	<b>Anpassungsladung</b> Das Ladegerät befindet sich im Modus für schonende Ladung. Hierbei wird der Akku aus Sicherheitsgründen langsamer geladen und benötigt mehr Zeit. Dies kann folgende Ursachen haben: - Akku wurde sehr lange Zeit nicht mehr geladen. - Die Akkutemperatur liegt nicht im Idealbereich zwischen 10 °C und 40 °C. <b>Maßnahme:</b> Warten Sie bis der Ladevorgang abgeschlossen ist, der Akku kann trotzdem weiter geladen werden.
Blinkt	Blinkt	<b>Fehler</b> Ladevorgang ist nicht mehr möglich. Der Akku ist defekt. <b>Maßnahme:</b> Ein defekter Akku darf nicht mehr geladen werden. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät.
An	An	<b>Temperaturstörung</b> Der Akku ist zu heiß (z. B. direkte Sonnenbestrahlung) oder zu kalt (unter 0° C) <b>Maßnahme:</b> Entnehmen Sie den Akku und bewahren Sie diesen 1 Tag bei Raumtemperatur (ca. 20° C) auf.

## Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebestock, Akku
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com) anzu-melden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?  
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

## Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
 unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
  - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
  - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
  - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

**Einhell Service · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)**



**Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,  
LIEBE MÖGLICHMACHER,**

wir haben das Ziel, alles dafür zu tun, damit Sie mit Einhell all Ihre Projekte möglich machen können. Aus diesem Grund ist Service bei uns gelebter Anspruch: mit über 20 Jahren Erfahrung und mehr als 120 kompetenten und persönlichen Ansprechpartnern hat es sich der Einhell Service auf die Fahnen geschrieben, Sie bei allen Fragen zu Ihrem Produkt zu unterstützen. Dazu gehört ein beratendes Technikerteam, bis zu 10 Jahre Ersatzteilverfügbarkeit, 24 Stunden Versandservice, eine leistungsfähige Reparatur-Organisation und ein flächendeckendes Service-Partnernetz.

Über unser Onlineportal [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com) sind viele unserer verfügbaren Services jetzt noch schneller und einfacher für Sie erreichbar – rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.



**Einhell Service**  
Eschenstraße 6  
94405 Landau an der Isar

Telefon: 09951 - 959 2000  
Telefax: 09951 - 959 1700  
E-Mail: [Service-DE@Einhell.com](mailto:Service-DE@Einhell.com)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter

[Einhell-Service.com](http://Einhell-Service.com)  
>>>



**Danger!** - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures



**Prudence! Portez une protection de l'ouïe.** L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



**Prudence! Portez un masque anti-poussière.** Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



**Prudence! Portez des lunettes de protection.** Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.



**Prudence! Risque de blessure !** Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.



Basculez l'interrupteur vers le bas pour éteindre l'appareil.



**Danger !** Basculez l'interrupteur vers le haut pour allumer l'appareil.

F



Tournez le disque avec la clé polygonale jointe dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre pour desserrer l'insertion de table. Tournez le disque dans le sens des aiguilles d'une montre pour que l'insertion de table ne tombe pas.



Stockage des accumulateurs uniquement dans des pièces sèches à une température ambiante de +10 °C à +40 °C.

Ne stockez les accumulateurs que lorsqu'ils sont chargés (charge min. 40 %). (non compris dans la livraison)



**Danger !**

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

**1. Consignes de sécurité**

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

**Avertissement !**

**Veillez lire toutes les consignes de sécurité, instructions, illustrations et caractéristiques techniques de cet outil électrique.** Toute omission lors du respect des instructions ci-après peut entraîner des décharges électriques, un incendie et/ou de graves blessures.

**Conservez toutes les consignes de sécurité et toutes les instructions pour l'avenir.**

**2. Description de l'appareil et volume de livraison****2.1 Description de l'appareil (figures 1-26)**

1. Table de sciage
2. Protection de lame de scie
3. Poussoir
4. lame de scie
5. Coin à refendre
6. Insertion de table
7. Butée parallèle, complète
8. Volant à main
9. Levier de blocage pour angle de lame de scie
10. Élargissement de table extractible
11. Interrupteur marche/arrêt
12. Levier excentrique pour butée parallèle
13. Disque rotatif dans l'insertion de table
14. Butée transversale
15. Vis pour lame de scie
16. Adaptateur d'aspiration
17. Vis cruciforme
18. Trou dans le coin à refendre
19. Vis de fixation
20. Plaque de fixation

21. Rainure dans la table de sciage
22. Graduation principale
23. Rail de butée
24. Graduation supplémentaire
25. Rainure dans rail de butée
26. Vis moletée pour butée parallèle
27. Rondelle pour butée parallèle
28. Boulon à collet carré pour butée parallèle
29. Rail de guidage butée parallèle
30. Clé polygonale 10/13 mm
31. Clé polygonale 10/21 mm
32. Vis d'ajustage 0°
33. Vis d'ajustage 45°
34. Rail de butée pour butée transversale
35. Vis moletée pour butée transversale
36. Vis de fixation butée transversale
37. Collecteur de poussière
38. Capot au niveau de la protection de lame de scie
39. Accumulateur (non compris dans la livraison)
40. Logement pour accumulateur
41. Chargeur (non compris dans la livraison)
42. Levier de serrage pour élargissement de table
43. Douille fileté
44. Écrou

**2.2 Volume de livraison**

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

**Danger !**

**L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !**

- Scie circulaire de table sans fil
- Protection de lame de scie
- Poussoir
- Coin à refendre
- Butée parallèle, complète
- Butée transversale
- Adaptateur d'aspiration
- Clé polygonale 10/13 mm
- Clé polygonale 10/21 mm
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

### 3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie circulaire de table sans fil sert à scier en longueur et transversalement (uniquement avec butée transversale) des bois de tous genres en fonction de la taille de la machine. Les bois ronds de tous genres ne doivent pas être découpés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules des lames appropriées (lames en métal dur ou chrome vanadium) à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des lames d'acier à coupe très rapide et des meules tronçonneuses de tous types.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation. Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent le connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il

faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant, aussi pour les dommages en découlant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés.

En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Lésions de l'ouïe si vous n'employez pas la protection auditive nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

### 4. Données techniques

Alimentation en tension du moteur .....36 V d.c.  
 Vitesse de rotation à vide  $n_0$  : .....3800 tr/min  
 Lame de scie en métal dur :  
 ..... $\varnothing$  210 x  $\varnothing$  30 x 1,8 mm  
 Nombre de dents : ..... 40  
 Hauteur de coupe max. .... 70 mm / 90°  
 ..... 45 mm / 45°  
 Réglage de la hauteur ..... En continu 0 - 70 mm  
 Lame de scie pivotable ..... En continu 0° - 45°  
 Butée transversale angle ..En continu -60° - + 60°  
 Raccord d'aspiration ..... $\varnothing$  36 mm  
 Poids : ..... env. 13 kg  
 Épaisseur du coin à refendre ..... 1,6 mm

Cette machine est dotée d'une lame de scie pour coupe fine spéciale (largeur de coupe 1,8 mm). L'utilisation d'une autre lame de scie avec une largeur de coupe supérieure peut entraîner des pertes de puissance.

**Attention !**

L'appareil est livré sans accumulateur et sans chargeur et ne doit être utilisé qu'avec les accumulateurs Li-Ion de la série Power-X-Change !

Les accumulateurs Li-Ion de la série Power-X-Change ne doivent être chargés qu'avec les chargeurs Power-X.

Exemples d'accumulateurs et de chargeurs adaptés de la série Power-X-Change :

- Accumulateur : Power-X-Change 1,5
- Accumulateur : Power-X-Change 5,2
- Chargeur : Power-X-Charger 3A
- Chargeur : Power-X-Charger

**Danger !****Bruit**

Les valeurs de bruit ont été déterminées conformément à EN 62841.

**Fonctionnement**

Niveau de pression acoustique  $L_{pA}$  ..... 89,5 dB(A)

Imprécision  $K_{pA}$  ..... 3 dB(A)

Niveau de puissance acoustique  $L_{WA}$  102,5 dB(A)

Imprécision  $K_{WA}$  ..... 3 dB(A)

**Portez une protection de l'ouïe.**

L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées ont été mesurées selon une méthode d'essai normée et peuvent être utilisées pour comparer un outil électrique avec un autre.

Les valeurs d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une estimation provisoire de la sollicitation.

**Avertissement :**

Les émissions sonores pendant l'utilisation effective de l'outil électrique peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique, en particulier du type de pièce usinée.

**Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !**

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.

- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

**Limitez le temps de travail !**

Pour cela, tous les composants du cycle de fonctionnement doivent être pris en compte (par exemple, les temps pendant lesquels l'outil électrique est éteint et ceux pendant lesquels il est certes allumé mais fonctionne sans sollicitation).

**Prudence !****Risques résiduels**

**Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :**

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.

**5. Avant la mise en service****Avertissement !**

**Retirez systématiquement l'accumulateur avant de paramétrer l'appareil.**

- Déballez la scie circulaire à table et contrôlez si elle n'a pas été endommagée par le transport.
- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, contrôlez que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.

## 6. Montage

**Danger ! Avant tous travaux de maintenance, de transformation et de montage sur la scie circulaire, retirez l'accumulateur.**

### 6.1 Mise en place de la scie circulaire de table (fig. 2, 3)

- Montez l'adaptateur d'aspiration (16) à l'arrière de la machine. Démontez pour ce faire la vis cruciforme (17) et poussez l'adaptateur d'aspiration (16) sur le collecteur de poussière (37). Fixez l'adaptateur d'aspiration (16) et le collecteur de poussière (37) avec la vis cruciforme (17).
- Remarque ! Les deux clés polygonales (30, 31) peuvent être rangées sur le côté du capot inférieur de la lame de scie (voir fig. 2). Tenez les deux clés polygonales à disposition pour le montage de l'insertion de table (6) et du coin à refendre (5).

### 6.2 Montage/Remplacement de l'insertion de table (fig. 4)

- En cas d'usure ou d'endommagement, remplacez l'insertion de table, dans le cas contraire il y a un risque de blessure accru.
- Retirez la protection de lame de scie (2) (voir 6.4).
- Placez une des deux clés polygonales (30, 31) 10 mm sur le disque rotatif (13). Tournez le disque (13) avec la clé polygonale dans le sens contraire à celui des aiguilles d'une montre pour desserrer l'insertion de table.
- Retirez l'insertion de table (6) usée.
- Le montage de la nouvelle insertion de table a lieu dans l'ordre inverse des étapes.

### 6.3 Montage/Remplacement du coin à refendre (fig. 5-8)

- Danger ! Retirez l'accumulateur de l'appareil !
- Démontez la protection de lame de scie (2) et l'insertion de table (6) (voir 6.4, 6.2).
- Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximum au moyen du volant à main (8), amenez-la en position 0° et bloquez-la.
- Desserrez la vis de fixation (19) jusqu'à ce que la fente entre la plaque de fixation (20) et la surface d'appui opposée soit d'env. 5 mm. Attention ! Ne desserrez pas complètement la plaque de fixation (20).
- Insérez le coin à refendre (5) dans la fente, poussez-le complètement vers le bas et

fixez-le ensuite au moyen de la vis de fixation (19). Assurez-vous que le coin à refendre soit monté droit et ne vacille pas.

- Le coin à refendre (5) doit se trouver centré sur une ligne prolongée imaginaire derrière la lame de scie (4), de sorte qu'aucun coincement du produit à couper ne soit possible.
- L'écart entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) doit être de 3 à 8 mm. (fig. 7)
- Remontez l'insertion de table (6) et la protection de lame de scie (2) (voir 6.2, 6.4).

### 6.4 Montage/Remplacement de la protection de lame de scie (fig. 9)

- Placez la protection de lame de scie (2) sur le coin à refendre (5) de sorte que la vis passe par le trou (18) du coin à refendre.
- Enfichez ensuite la vis au niveau de la protection de lame de scie (2) par le trou (18) et serrez-la à fond.
- Remarque ! La profondeur de serrage max. de la vis est pré-réglée à l'usine de sorte que la protection de lame de scie (2) reste toujours librement mobile.
- Avertissement ! La protection de lame de scie (2) doit toujours descendre automatiquement sous son propre poids sur le produit à scier.

### 6.5 Montage/Remplacement de la lame de scie (fig. 10)

- Avant le remplacement de la lame de scie : Retirez l'accumulateur de l'appareil !
- Lors du remplacement de la lame de scie, portez des gants afin d'éviter toute blessure !
- Réglez la lame de scie (4) sur la profondeur de coupe maximum au moyen du volant à main (8).
- Démontez la protection de lame de scie, l'insertion de table et le coin à refendre (voir 6.4, 6.2, 6.3)
- Desserrez la vis (15) en appliquant une clé (30) au niveau de la vis (15) et en appliquant une autre clé (31) au niveau de l'arbre moteur pour exercer une contrepression.
- Attention ! Tournez la vis (15) dans le sens de rotation de la lame de scie.
- Retirez la bride extérieure et l'ancienne lame de scie (4) de la bride intérieure.
- Nettoyez minutieusement les brides de lame de scie avant le montage de la nouvelle lame de scie.
- Placez la nouvelle lame de scie (4) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! Respectez le sens de rotation, le biais de coupe des dents doit pointer dans le

sens de rotation, c'est-à-dire vers l'avant (voir flèche sur la protection de lame de scie).

- Remontez le coin à refendre, l'insertion de table et la protection de lame de scie et réglez-les (voir 6.3, 6.2, 6.4).
- Avant de retravailler avec la scie, contrôlez le fonctionnement des dispositifs de protection.
- Avertissement ! Après chaque changement de lame de scie, vérifiez si la protection de lame de scie (2) s'ouvre et se ferme selon les exigences. Vérifiez en outre si la lame de scie (4) tourne librement dans la protection de lame de scie (2).
- Avertissement ! Après chaque changement de lame de scie, vérifiez si la lame de scie (4) fonctionne librement dans l'insertion de table (6) dans la position verticale ainsi que basculé à 45°.
- Avertissement ! Une insertion de table (6) usée ou endommagée doit être immédiatement remplacée (voir 6.2).
- Avertissement ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (4) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

#### 6.6 Dépôt des pièces non serrées (fig. 2)

En cas de non-utilisation, la butée transversale (14), le poussoir (3) ainsi que les deux clés (30, 31) peuvent être fixés comme indiqué sur la figure 2.

#### 6.7 Raccord pour aspiration de poussière (fig. 11, 12)

Il y a une possibilité de raccordement à l'aspiration de poussière au niveau de l'adaptateur d'aspiration au niveau du carter (16) ainsi qu'au niveau de la protection de lame de scie (2).

##### 6.7.1 Aspiration avec aspirateur eau et poussières (fig. 11)

- L'aspirateur eau et poussières n'est pas compris dans la livraison, disponible en tant qu'accessoire.
- Raccordez l'aspirateur eau et poussières au niveau de l'adaptateur d'aspiration du carter (16).

##### 6.7.2 Aspiration avec installation d'aspiration et kit adaptateur d'aspiration (fig. 12)

- Le kit adaptateur d'aspiration avec tuyau d'aspiration (a) et pièce intermédiaire (b) ainsi que l'installation d'aspiration ne sont pas compris dans la livraison, disponibles en tant qu'accessoires.

- Dévissez la vis sur le capot (38) au niveau de la protection de lame de scie (2) avec un tournevis cruciforme.
- Retirez le capot (38) de la protection de lame de scie (2).
- Raccordez la pièce intermédiaire (b) à l'adaptateur d'aspiration du carter (16).
- Raccordez la protection de lame de scie (2) et la pièce intermédiaire (b) avec le tuyau d'aspiration (a).
- Une installation d'aspiration peut maintenant être raccordée au diamètre 100 mm de la pièce intermédiaire (b).

## 7. Commande

### 7.1 Interrupteur marche/arrêt (fig. 1, 13)

- La scie peut être allumée par basculement de l'interrupteur (11) vers le haut. Avant d'entamer le sciage, patientez jusqu'à ce que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximum.
- Pour remettre la scie hors circuit, il faut basculer l'interrupteur (11) vers le bas.

### 7.2 Profondeur de coupe (fig. 1, 14)

Tourner le volant à main (8) permet de régler la lame de scie (4) à la profondeur de coupe souhaitée.

#### Dans le sens contraire de celui des aiguilles d'une montre :

Profondeur de coupe plus petite

#### Dans le sens des aiguilles d'une montre :

Profondeur de coupe plus grande

### 7.3 Butée parallèle

Il faut utiliser la butée parallèle (7) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur.

#### 7.3.1 Hauteur de butée (fig. 1c, 15)

- La butée parallèle (7) fournie doit être utilisée pour découper des matériaux minces dans le sens de la longueur avec le rail de butée (23) (voir fig. 15a).
- Pour fixer le rail de butée (23) au niveau de la butée parallèle (7), les deux vis moletées (26) doivent être desserrées. Enfilez ensuite le rail de butée (23) avec la rainure (25) sur les vis moletées (28) et fixez-le avec les rondelles (27) et les vis moletées (26).
- Il faut utiliser la butée parallèle (7) sans le

rail de butée (23) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur (voir fig. 15b). Pour ce faire, il faut démonter les boulons à collet carré (28), les rondelles (27) et les vis moletées (26).

- Avertissement ! Le rail de butée (23) doit toujours être vissé sur le côté de la butée parallèle (7) tourné vers la lame de scie, en cas d'utilisation.

### 7.3.2 Largeur de coupe (fig. 16)

- La butée parallèle (7) peut être montée des deux côtés de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) doit être insérée dans le rail de guidage (29) de la table de sciage (1).
- Appuyez sur le levier excentrique (12) pour coincer la butée parallèle (7) dans la position souhaitée.

### En cas d'élargissement de table (10) rentré ou de largeurs de coupe inférieures à 25 cm :

- Réglez la butée parallèle (7) sur la valeur souhaitée à l'aide de la graduation principale (22) sur le rail de guidage (29).

### En cas d'élargissement de table (10) déployé ou de largeurs de coupe supérieures à 25 cm :

- Réglez la butée parallèle (7) sur 25 cm à l'aide de la graduation principale (22) et fixez-la avec le levier excentrique (12).
- Pour augmenter à présent la largeur de coupe, réglez la largeur de coupe résiduelle par extraction de l'élargissement de table (10) (voir 7.6).
- Lisez toute la largeur de coupe réglée au niveau de la graduation supplémentaire (24). Remarque ! Pour que les dimensions de coupe soient correctes sur la graduation supplémentaire (24), la butée parallèle (7) doit être réglée sur la graduation principale (22) avec la valeur définie 25 cm.

### 7.3.3 Réglage de la longueur de butée (fig. 17)

- Pour éviter le blocage de l'objet à couper, il faut glisser le rail de butée (23) en longueur.
- Règle générale : L'extrémité arrière de la butée bute contre une ligne imaginaire qui commence à peu près au milieu de la lame de scie et s'étend vers l'arrière à 45°.
- Réglez la largeur de coupe nécessaire - Desserrez les vis moletées (26) et avancez le rail de butée (23) jusqu'à ce qu'il touche la

ligne imaginaire de 45°.

- Resserrez les vis moletées (26).

### 7.4 Butée transversale (fig. 18)

Il faut utiliser la butée transversale (14) pour découper des pièces de bois dans le sens transversal.

- Poussez la butée transversale (14) dans la rainure (21) de la table de sciage.
- Desserrez la vis de fixation (36).
- Tournez le rail de butée (34) jusqu'à ce que la flèche indique l'angle souhaité.
- Resserrez la vis de fixation (36).
- Contrôlez l'écart entre le rail de butée (34) et la lame de scie (4).
- Avertissement ! Ne poussez pas trop le rail de butée (34) en direction de la lame de scie. L'écart entre le rail de butée (34) et la lame de scie (4) doit s'élever à env. 2 cm.
- Si nécessaire, desserrez les deux vis moletées (35) et réglez le rail de butée (34).
- Resserrez les vis moletées (35).

### 7.5 Réglage de l'angle (fig. 13a, 14)

- Desserrez le levier de blocage (9) (voir fig. 14a).
- Réglez l'angle de la lame de scie en poussant le volant à main (8) jusqu'à ce que le pointeur coïncide avec l'angle souhaité sur la graduation.
- Fixez l'angle par serrage du levier de blocage (9) (voir fig. 14b).
- En cas de besoin, la butée d'extrémité peut être réajustée pour le réglage de l'angle de la lame de scie à 0° ainsi qu'à 45°. Cela se fait par réglage des deux vis d'ajustage (32) et (33).

### 7.6 Réglage de l'élargissement de table (fig. 19)

- L'élargissement de table (10) de la table de sciage (1) est extractible vers la droite.
- Le levier de serrage (42) doit pointer à l'opposé de la scie circulaire de table pour que l'élargissement de table (10) puisse être déplacé (voir fig. 19a).
- Pour fixer l'élargissement de table (10) sur une position déterminée, le levier de serrage (42) doit pointer vers la machine (voir fig. 19b).
- Si la butée parallèle est utilisée lorsque l'élargissement de table (10) est déployé, la butée parallèle (7) doit être réglée sur 25 cm de la graduation principale (22).
- Danger ! Une butée parallèle (7) insuffisam-

- ment fixée peut provoquer un recul.
- Avertissement ! Assurez-vous toujours, en particulier lorsque l'élargissement de table est déployé, que la pièce à usiner se trouve bien sur la table de sciage et ne peut pas se coincer.
- En cas de besoin, il est possible réajuster la force de serrage du levier de serrage (42). Desserrez à cet effet l'écrou (44) et vissez ou dévissez la douille filetée (43) jusqu'à ce que la force de serrage souhaitée soit atteinte. Puis, fixez à nouveau la douille filetée (43) avec l'écrou (44).

### 7.7 Charge du bloc accumulateur lithium (figure 20)

1. Retirez l'accumulateur (39) du logement (40), en appuyant sur le bouton d'encliquetage de l'accumulateur et en le tirant du logement.
2. Comparez si la tension du secteur indiquée sur la plaque signalétique correspond à la tension réseau disponible. Branchez la fiche de contact du chargeur (41) dans la prise de courant. Le voyant LED vert commence à clignoter.
3. Poussez l'accumulateur sur le chargeur.

Au point 12 (affichage chargeur), vous trouverez un tableau avec les significations des affichages LED sur le chargeur.

S'il est impossible de charger l'accumulateur, veuillez contrôler

- si la tension réseau est présente au niveau de la prise de courant.
- si un contact correct est présent au niveau des contacts de charge du chargeur.

Si le chargement du bloc accumulateur reste impossible, nous vous prions de bien vouloir renvoyer,

- le chargeur et l'adaptateur de charge
  - et le bloc accumulateur
- à notre service après-vente.

**Pour un envoi correct, nous vous prions de contacter notre service après-vente ou le point de vente où vous avez acheté l'appareil.**

**Veillez à ce que, lors de l'envoi ou de la mise au rebut, les accumulateurs ou les appareils sans fil soit emballés séparément dans des sacs en plastique afin d'éviter les courts-circuits ou un incendie !**

Dans l'intérêt d'une longue durée de fonctionnement du bloc accumulateur, vous devez prendre soin de recharger le bloc accumulateur en temps voulu. Ceci est dans tous les cas indispensable lorsque vous constatez une diminution de la puissance de l'appareil. Ne déchargez jamais complètement le bloc accumulateur. Ceci cause l'endommagement du bloc accumulateur !

Retirez l'accumulateur (39) complètement chargé du chargeur (41). Poussez à nouveau l'accumulateur (39) dans le logement (40) au niveau de la scie circulaire de table et assurez-vous que l'accumulateur est bien enclenché.

### Remarque !

Utilisez exclusivement des accumulateurs avec le même niveau de charge, ne combinez jamais un accumulateur plein avec un accumulateur partiellement déchargé. Mettez toujours les deux accumulateurs à charger simultanément. L'accumulateur le moins chargé déterminera la durée de fonctionnement de l'appareil. Les deux accumulateurs doivent toujours être complètement chargés avant utilisation.

## 8. Service

### Avertissement !

- Après chaque nouveau réglage, nous conseillons de faire un essai de coupe pour contrôler la cote réglée.
- Après la mise en circuit de la scie, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer le sciage.
- Attention au début de la coupe !
- N'exploitez l'appareil qu'avec l'aspiration.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.

### 8.1 Réalisation de coupes longitudinales (fig. 21)

Ces coupes scient une pièce à usiner dans le sens de sa longueur.

Un bord de la pièce à usiner est pressé contre la butée parallèle (7) alors que le côté plat est posé sur la table de sciage (1).

Le capot de protection de la lame de scie (2) doit toujours être abaissé sur la pièce à usiner.

La position de travail pour une coupe longitudinale ne doit jamais être sur une ligne avec la ligne de coupe.



- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur désirée (cf. 7.3).
- Mettre la scie en circuit
- Mettre les mains, doigts serrés, à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7) contre la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche uniquement jusqu'à l'arrêt de devant du capot de protection.
- Pousser la pièce à usiner toujours jusqu'à la fin du coin à refendre (5).
- Le rebut de la coupe reste sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) soit à nouveau en position de repos.
- Il faut empêcher les pièces à usiner de longueur importante de basculer à la fin de la coupe en prenant les mesures appropriées. (par ex. un support déroulant etc.)

#### 8.1.1 Couper des pièces minces (fig. 22)

Les coupes longitudinales de pièces à usiner ayant une largeur inférieure à 150 mm doivent absolument être effectuées à l'aide d'un poussoir.

Le poussoir fait partie de la livraison. Remplacer immédiatement tout poussoir usé ou abîmé.

#### 8.1.2 Couper des pièces très minces (Fig. 23)

- Pour les coupes longitudinales de pièces à usiner très minces d'une largeur de 50 mm et moins, utiliser absolument un bois-poussoir.
- La surface de guidage basse de la butée parallèle doit alors être préférée.
- Le bois-poussoir ne fait pas partie de la livraison ! (disponible dans tous les magasins spécialisés courants). Remplacer à temps les bois-poussoirs usés.

#### 8.2 Coupes en biais (fig. 14, 24)

Les coupes en biais sont principalement exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

Si, lors de la coupe en biseau, vous inclinez la lame de scie (4) vers la gauche, positionnez la butée parallèle (7) à droite de la lame de scie (4). Guidez la pièce entre la lame de scie (4) et la butée parallèle (7).

- Régler la lame de scie (4) sur la cote d'angle désirée. (cf. 7.5.)
- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (cf. 7.3).
- Exécuter la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner (cf. 8.1.1. et 8.1.2)

#### 8.3 Coupes transversales (fig. 25)

- Pousser la butée transversale (14) dans l'une des deux entailles (a) de la table de sciage (1) et la régler sur la cote désirée. (cf. 7.4.).
- Presser fermement la pièce à usiner contre la butée transversale (14).
- Mettre la scie en circuit.
- Pousser la butée transversale (14) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- **Avertissement !**  
Fixez toujours bien la pièce à usiner guidée, ne tenez jamais la pièce à usiner sans fixation lorsqu'elle doit être découpée.
- Pousser toujours la butée transversale (14) vers l'avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement découpée.
- Remettre la scie hors circuit.  
Ne retirer les copeaux de sciage qu'à partir du moment où la lame de scie est complètement arrêtée.

### 9. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

#### Danger !

Retirez l'accumulateur avant tous travaux de nettoyage.

Retirez l'accumulateur avant tout réglage, tout entretien ou toute maintenance.

#### 9.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.
- Nettoyez régulièrement le collecteur de poussière (37). Desserrez pour ce faire la vis cruciforme (17) et retirez le collecteur de poussière (37) vers l'arrière de la machine (fig.

26). Nettoyez minutieusement le collecteur de poussière (37) et fixez-le à nouveau sur la scie circulaire dans l'ordre inverse.

### 9.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité.

**Danger !** Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

### 9.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

### 9.4 Commande de pièces de rechange et d'accessoires :

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com)



**Astuce ! Pour un bon résultat, nous recommandons les accessoires haut de gamme de **kwb** ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu)  
welcome@kwb.eu**

### 9.5 Transport

Transportez la machine uniquement en la soulevant par la table de sciage. N'utilisez jamais les dispositifs de protection comme le capot de protection de lame de scie, les rails de butée pour la manipulation ou le transport.

## 10. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

## 11. Stockage

Retirez l'accumulateur.

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

## 12. Affichage chargeur

État de l'affichage		Signification et mesures
Voyant LED rouge	Voyant LED vert	
Arrêt	Clignote	<b>État prêt à l'emploi</b> Le chargeur est raccordé au réseau et est prêt à l'emploi, la batterie n'est pas dans le chargeur.
Marche	Arrêt	<b>Chargement</b> Le chargeur charge la batterie en mode de charge rapide. Les temps de charge correspondants se trouvent directement sur le chargeur. Remarque ! Selon la charge actuelle de la batterie, les temps de charge réels peuvent différer quelque peu des temps de charge indiqués.
Arrêt	Marche	<b>La batterie est chargée et prête à l'emploi.</b> Ensuite, on commute sur un processus de charge lent jusqu'au chargement complet. Pour ce faire, laissez la batterie env. 15 min plus longtemps sur le chargeur. <b>Mesures :</b> Retirez la batterie du chargeur. Débranchez le chargeur du réseau.
Clignote	Arrêt	<b>Charge d'adaptation</b> Le chargeur est en mode de charge lente. Dans ce cas, la batterie se charge plus lentement pour des raisons de sécurité et nécessite plus de temps. Cela peut avoir les causes suivantes : - L'accumulateur n'a pas été rechargé depuis longtemps. - La température de la batterie ne se trouve pas dans la zone idéale <b>Mesures :</b> Attendez jusqu'à ce que le processus de charge soit terminé, la batterie peut quand même encore être rechargée.
Clignote	Clignote	<b>Erreur</b> Le processus de charge n'est plus possible. La batterie est défectueuse. <b>Mesures :</b> Une batterie défectueuse ne doit plus être rechargée. Retirez la batterie du chargeur.
Marche	Marche	<b>Perturbation thermique</b> La batterie est trop chaude (par ex. exposition directe au soleil) ou trop froide (en dessous de 0 °C) <b>Mesures :</b> Retirez la batterie et conservez-la un jour à température ambiante (env. 20 °C).



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

## Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	courroie trapézoïdale, brosses à charbon, insertion de table, poussoir, Accumulateur
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame
Pièces manquantes	

\*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?  
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

## Bon de garantie

Chère cliente, cher client,  
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
  - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
  - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
  - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.



**Pericolo!** - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso



**Attenzione! Portate cuffie antirumore.** L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



**Attenzione! Mettete una maschera antipolvere.** Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



**Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi.** Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.



**Attenzione! Pericolo di lesioni!** Non mettete le mani sulla lama in movimento.



Premete l'interruttore verso il basso per spegnere l'apparecchio.



**Pericolo!** Premete l'interruttore verso l'alto per accendere l'apparecchio.





Con la chiave ad anello acclusa ruotate il disco in senso antiorario per sbloccare l'insert. Ruotate il disco in senso orario per fissare l'insert in modo che non possa cadere.



Conservazione delle batterie soltanto in locali asciutti con una temperatura ambiente di +10°C - +40°C. Conservate le batterie solo se sono cariche (almeno al 40%). (Non compresa tra gli elementi forniti)

### **Pericolo!**

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

## **1. Avvertenze sulla sicurezza**

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

### **Avvertimento!**

**Leggete tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le illustrazioni e le caratteristiche tecniche che accompagnano il presente elettrodomestico.** Il mancato rispetto delle seguenti istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

**Conservate tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per eventuali necessità future.**

## **2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti**

### **2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-26)**

1. Piano di lavoro
2. Coprilama
3. Spintore
4. Lama
5. Cuneo
6. Insert
7. Guida parallela, completa
8. Volantino
9. Leva di fissaggio per l'inclinazione della lama
10. Ampliamento del piano di lavoro estraibile
11. Interruttore ON/OFF
12. Leva dell'eccentrico per guida parallela
13. Disco rotante nell'insert
14. Guida trasversale
15. Vite per lama
16. Adattatore di aspirazione
17. Vite a croce
18. Foro nel cuneo
19. Vite di fissaggio
20. Piastra di fissaggio

21. Scanalatura del piano di lavoro
22. Scala principale
23. Battuta
24. Scala addizionale
25. Scanalatura nella battuta
26. Vite zigrinata per guida parallela
27. Rosetta per guida parallela
28. Vite a testa tonda per guida parallela
29. Barra di guida per guida parallela
30. Chiave ad anello 10/13 mm
31. Chiave ad anello 10/21 mm
32. Vite di regolazione 0°
33. Vite di regolazione 45°
34. Battuta per guida trasversale
35. Vite zigrinata per guida trasversale
36. Vite di fissaggio guida trasversale
37. Dispositivo di raccolta polvere
38. Copertura del coprilama
39. Batteria (non compresa tra gli elementi forniti)
40. Vano batteria
41. Caricabatterie (non compreso tra gli elementi forniti)
42. Leva di bloccaggio per ampliamento del piano di lavoro
43. Manicotto filettato
44. Dado

### **2.2 Elementi forniti**

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

### **Pericolo!**

**L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!**

- Sega circolare con banchetto a batteria
- Coprilama
- Spintore
- Cuneo
- Guida parallela, completa
- Guida trasversale
- Adattatore di aspirazione
- Chiave ad anello 10/13 mm
- Chiave ad anello 10/21 mm
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

### 3. Utilizzo proprio

La sega circolare con banchetto a batteria serve a tagliare longitudinalmente e trasversalmente (solo con guida trasversale) legname di qualsiasi tipo in conformità alle dimensioni dell'utensile. Non si deve tagliare legname di forma cilindrica di nessun tipo.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono venire usate soltanto lame adatte all'apparecchio (lame in metallo duro o cromo-vanadio). È vietato l'uso di lame in acciaio HSS e dischi di ogni tipo.

Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle presenti istruzioni rientra nell'uso corretto.

Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.

Le modifiche all'apparecchio escludono com-

pletamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo.

In considerazione del funzionamento e della struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.
- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.
- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

### 4. Caratteristiche tecniche

Alimentazione di tensione del motore ..... 36 V DC  
 Numero di giri al minimo  $n_0$ : ..... 3800 min<sup>-1</sup>  
 Lama in metallo duro: .....  $\varnothing 210 \times \varnothing 30 \times 1,8$  mm  
 Numero dei denti: ..... 40  
 Altezza max. taglio ..... 70 mm / 90°  
 ..... 45 mm / 45°  
 Regolazione dell'altezza ... in continuo 0 - 70 mm  
 Lama inclinabile ..... in continuo 0° - 45°  
 Inclinazione guida trasversale  
 ..... in continuo -60° - +60°  
 Attacco di aspirazione .....  $\varnothing 36$  mm  
 Peso: ..... ca. 13 kg  
 Spessore del cuneo ..... 1,6 mm

Questo apparecchio è dotato di una lama speciale per tagli fini (larghezza di taglio 1,8mm). Nel caso venga utilizzata un'altra lama con maggiore larghezza di taglio possono diminuire le prestazioni.

#### Attenzione!

L'apparecchio viene fornito senza batterie e senza caricabatterie e deve essere utilizzato solo con le batterie agli ioni di litio della serie Power-X-Change!

Le batterie agli ioni di litio della serie Power X-Change devono essere ricaricate solo con i caricabatterie Power X.

Batterie e caricabatterie adatti della serie Power X Change sono ad esempio:

- Batteria: Power X Change 1,5
- Batteria: Power X Change 5,2
- Caricabatterie: Power X Charger 3A
- Caricabatterie Power X Charger

#### **Pericolo!**

##### **Rumore**

I valori del rumore sono stati rilevati secondo la norma EN 62841.

##### **Esercizio**

Livello di pressione acustica  $L_{pA}$  ..... 89,5 dB (A)

Incertezza  $K_{pA}$  ..... 3 dB (A)

Livello di potenza acustica  $L_{WA}$  ..... 102,5 dB (A)

Incertezza  $K_{WA}$  ..... 3 dB (A)

##### **Portate protettori auricolari.**

Il rumore può causare la perdita dell'udito.

I valori di emissione dei rumori indicati sono stati misurati secondo un metodo di prova normalizzato e possono essere usati per il confronto tra elettrotensili di marchi diversi.

I valori di emissione dei rumori indicati possono essere usati anche per una valutazione preliminare delle sollecitazioni.

##### **Avvertimento:**

Le emissioni di rumori durante l'utilizzo effettivo dell'elettrotensile possono variare dai valori indicati a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato, in particolare a seconda del tipo di pezzo lavorato.

##### **Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!**

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

##### **Limitate il tempo di lavoro!**

Al riguardo si devono prendere in considerazione tutte le fasi del ciclo di esercizio (ad esempio i periodi in cui l'elettrotensile è disinserito e quelli in cui è inserito, ma funziona a vuoto).

#### **Attenzione!**

##### **Rischi residui**

**Anche se questo elettrotensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettrotensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:**

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.

## **5. Prima della messa in esercizio**

#### **Avvertimento!**

**Togliete sempre la batteria prima di eseguire regolazioni sull'apparecchio.**

- Togliete la sega circolare da banco dall'imballo e verificate che non presenti danni dovuti al trasporto.
- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o un basamento solido.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

## **6. Montaggio**

**Pericolo! Rimuovete la batteria prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, di riattrezzaggio o di montaggio della sega circolare.**

### **6.1 Installazione della sega circolare con banchetto (Fig. 2, 3)**

- Montate l'adattatore di aspirazione (16) sulla parte posteriore dell'apparecchio. Per farlo smontate la vite con intaglio a croce (17) e spingete l'adattatore di aspirazione (16) sul dispositivo di raccolta polvere (37). Fissate l'adattatore di aspirazione (16) e il dispositivo

di raccolta polvere (37) con la vite con intaglio a croce (17).

- Avvertenza! Le due chiavi ad anello (30, 31) possono essere riposte lateralmente sulla copertura inferiore della lama (cfr. Fig. 2). Tenete a portata di mano le due chiavi ad anello per montare l'insert (6) e il cuneo (5).

#### 6.2 Montaggio/sostituzione dell'insert (Fig. 4)

- In caso di usura o danneggiamento si deve cambiare l'insert, altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.
- Togliete il coprilama (2) (vedi 6.4).
- Mettete una delle due chiavi ad anello (30, 31) con il lato da 10 mm sul disco rotante (13). Con la chiave ad anello ruotate il disco (13) in senso antiorario per sbloccare l'insert.
- Estraete l'insert consumato (6).
- Il montaggio del nuovo insert avviene nell'ordine inverso.

#### 6.3 Montaggio/sostituzione del cuneo (Fig. 5-8)

- Pericolo! Togliete la batteria dall'apparecchio!
- Smontate il coprilama (2) e l'insert (6) (vedi 6.4, 6.2).
- Regolate la lama (4) con il volantino (8) sulla massima profondità di taglio, portatela in posizione 0° e bloccatela.
- Allentate la vite di fissaggio (19) fino a che la fessura tra la piastra di fissaggio (20) e la superficie di appoggio sul lato opposto raggiunge ca. 5 mm.  
Attenzione! Non allentate completamente la piastra di fissaggio (20).
- Inserite il cuneo (5) nella fessura, spingetelo completamente verso il basso e poi fissatelo con la vite di fissaggio (19). Accertatevi che il cuneo sia montato dritto e sia ben saldo.
- Il cuneo (5) deve trovarsi al centro di una linea immaginaria sul prolungamento della lama (4) in modo da impedire che il materiale da tagliare si incastri.
- La distanza fra la lama (4) ed il cuneo (5) deve essere compresa tra 3 e 8 mm. (Fig. 7)
- Rimontate l'insert (6) e il coprilama (2) (vedi 6.2, 6.4).

#### 6.4 Montaggio/sostituzione del coprilama (Fig. 9)

- Mettete il coprilama (2) sul cuneo (5) in modo tale che la vite passi attraverso il foro (18) del cuneo.
- Poi infilate la vite del coprilama (2) nel foro (18) e serratela.

- Avvertenza! La profondità massima di avvita-mento della vite è stata regolata già in fabbrica in modo che il coprilama (2) possa sempre muoversi liberamente.
- Avvertimento! Il coprilama (2) deve sempre abbassarsi automaticamente sul materiale da tagliare per via del suo peso proprio.

#### 6.5 Montaggio/sostituzione della lama (Fig. 10)

- Prima di sostituire la lama: Togliete la batteria dall'apparecchio!
- Nel sostituire la lama, indossate i guanti per evitare lesioni!
- Regolate la lama (4) alla massima profondità di taglio con il volantino (8).
- Smontate coprilama, insert e cuneo (vedi 6.4, 6.2, 6.3)
- Allentate la vite (15) inserendo una chiave (30) nella vite (15) e tenendo fermo l'albero motore con un'altra chiave (31).
- Attenzione! Ruotate la vite (15) nel senso di rotazione della lama.
- Togliete la flangia esterna e la lama vecchia (4) dalla flangia interna.
- Prima del montaggio della nuova lama pulite accuratamente le relative flange.
- Montate la nuova lama (4) nell'ordine inverso e serratela.
- Attenzione! Controllate il senso di rotazione, le superfici oblique di taglio dei denti devono corrispondere al senso di scorrimento, cioè essere rivolte in avanti.
- Rimontate il cuneo, l'insert e il coprilama e regolateli (vedi 6.3, 6.2, 6.4).
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.
- Avvertimento! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che il coprilama (2) e si apra e richiuda secondo i requisiti. Controllate inoltre se la lama (4) scorre liberamente all'interno del coprilama (2).
- Avvertimento! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa (4), in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (6).
- Avvertimento! Un insert (6) usurato o danneggiato deve essere sostituito immediatamente (vedi 6.2).
- Avvertimento! La sostituzione e l'orientamento della lama (4) devono essere eseguiti a regola d'arte.

### 6.6 Conservazione di singoli pezzi (Fig. 2)

Se non vengono impiegati, la guida trasversale (14), lo spintore (3) e le due chiavi (30, 31) possono essere fissati come indicato nella Fig. 2.

### 6.7 Attacco per l'aspirazione della polvere (Fig. 11, 12)

L'aspirazione della polvere può essere fissata sull'apposito adattatore sull'involucro (16) e anche sul coprilama (2).

#### 6.7.1 Aspirazione con aspiratutto (Fig. 11)

- L'aspiratutto non è compreso tra gli elementi forniti ma è disponibile come accessorio.
- Collegate l'aspiratutto all'adattatore di aspirazione sull'involucro (16).

#### 6.7.2 Aspirazione con sistema di aspirazione e set adattatore di aspirazione (Fig. 12)

- Il set adattatore di aspirazione con l'apposito tubo flessibile (a) e il pezzo intermedio (b) e il sistema di aspirazione non sono compresi tra gli elementi forniti ma sono disponibili come accessori.
- Svitare le viti sulla copertura (38) del coprilama (2) con un cacciavite a stella.
- Togliete la copertura (38) dal coprilama (2).
- Collegate il pezzo intermedio (b) all'adattatore di aspirazione sull'involucro (16).
- Collegate il coprilama (2) e il pezzo intermedio (b) con il tubo flessibile di aspirazione (a).
- Al diametro di 100mm del pezzo intermedio (b) si può collegare solo un sistema di aspirazione.

## 7. Uso

### 7.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 1, 13)

- La sega viene accesa premendo l'interruttore (11) verso l'alto. Prima di iniziare a segare, aspettate che la lama abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Per spegnere la sega si deve spingere l'interruttore (11) verso il basso.

### 7.2 Profondità di taglio (Fig. 1, 14)

Girando il volantino (8) si può regolare la lama (4) sulla profondità di taglio desiderata.

#### In senso antiorario:

Profondità di taglio minore

#### In senso orario:

Profondità di taglio maggiore

### 7.3 Guida parallela

Per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno si deve usare la guida parallela (7).

#### 7.3.1 Altezza di battuta (Fig. 1c, 15)

- La guida parallela fornita (7) deve essere utilizzata con la battuta (23) per eseguire tagli longitudinali di materiali sottili (cfr. Fig. 15a).
- Per fissare la battuta (23) alla guida parallela (7) si devono allentare le due viti zigrinate (26). Infilate poi la battuta (23) con la scanalatura (25) sulle viti a testa tonda (28) e fissatela con le rosette (27) e le viti zigrinate (26).
- Per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno più spessi la guida parallela (7) viene impiegata senza battuta (23) (cfr. Fig. 15b). A tale scopo si devono smontare le viti a testa tonda (28), le rosette (27) e le viti zigrinate (26).
- Avvertimento! Se viene impiegata, la battuta (23) deve essere sempre fissata sul lato della guida parallela (7) rivolto verso la lama.

#### 7.3.2 Larghezza di taglio (Fig. 16)

- La guida parallela (7) può essere montata su entrambi i lati del piano di lavoro (1).
- La guida parallela (7) deve essere applicata alla barra di guida (29) del piano di lavoro (1).
- Premendo la leva dell'eccentrico (12) si può bloccare la guida parallela (7) nella posizione voluta.

#### Con ampliamento del piano di lavoro (10) rientrato ovvero con larghezza di taglio inferiore a 25cm:

- Con la scala principale (22) sulla battuta (29) regolate la guida parallela (7) alla misura desiderata.

#### Con ampliamento del piano di lavoro (10) estratto ovvero con larghezza di taglio superiore a 25cm:

- Regolate la guida parallela (7) all'inclinazione di 25cm con la scala principale (22) e fissatela con la leva dell'eccentrico (12).
- Per aumentare la larghezza di taglio regolate ora la larghezza di taglio rimanente estraendo l'ampliamento del piano di lavoro (10) (cfr. 7.6).
- Leggete la larghezza di taglio totale impostata sulla scala addizionale (24). Avvertenza! Per far sì che la misura di taglio sulla scala addi-

zionale (24) sia corretta, la guida parallela (7) deve essere regolata sulla scala principale (22) con la misura definita di 25cm.

### 7.3.3 Regolazione della lunghezza di battuta (Fig. 17)

- Per evitare che il materiale da tagliare si incastri, la battuta (23) può essere spostata longitudinalmente.
- Regola generale: l'estremità posteriore della battuta tocca una linea ideale che inizia circa al centro della lama e continua all'indietro a 45°.
- Regolate la larghezza di taglio desiderata
  - Allentate le viti zigrinate (26) e spostate in avanti la battuta (23) fino a toccare la linea ideale di 45°.
  - Serrate di nuovo le viti zigrinate (26).

### 7.4 Guida trasversale (Fig. 18)

Per eseguire tagli longitudinali di pezzi di legno si deve usare la guida trasversale (14).

- Spingete la guida trasversale (14) nella scanalatura (21) del piano di lavoro.
- Allentate la vite di fissaggio (36).
- Ruotate la battuta (34) fino a quando la freccia indica l'inclinazione desiderata.
- Avvitare nuovamente la vite di fissaggio (36).
- Controllate la distanza tra la battuta (34) e la lama (4).
- Avvertimento! Non spingete troppo la battuta (34) verso la lama. La distanza tra la battuta (34) e la lama (4) dovrebbe essere di ca. 2 cm.
- Se necessario allentate le due viti zigrinate (35) e regolate la battuta (34).
- Serrate di nuovo le viti zigrinate (35).

### 7.5 Regolazione dell'inclinazione (Fig. 13a, 14)

- Allentate la leva di fissaggio (9) (cfr. Fig. 14a).
- Regolate l'inclinazione della lama spingendo il volantino (8) fino a quando l'indicatore mostra sulla scala graduata l'inclinazione desiderata.
- Fissate l'inclinazione serrando la leva di fissaggio (9) (cfr. Fig. 14b).
- Se necessario si può regolare di nuovo la battuta di finecorsa per l'inclinazione di 0° e di 45° della lama. Per farlo si regolano le due viti di regolazione (32) e (33).

### 7.6 Regolazione dell'ampliamento del piano di lavoro (Fig. 19)

- L'ampliamento (1) del piano di lavoro (10) può essere estratto verso destra.
- La leva di bloccaggio (42) deve essere orientata in senso opposto rispetto alla sega circolare con banchetto di modo che l'ampliamento del piano di lavoro (10) possa essere spostato (cfr. Fig. 19a).
- Per fissare l'ampliamento del piano di lavoro (10) in una determinata posizione, la leva di bloccaggio (42) deve essere orientata in direzione dell'apparecchio (cfr. Fig. 19b).
- Se la guida parallela viene impiegata con l'ampliamento del piano di lavoro (10) estratto, la guida parallela (7) deve essere regolata sulla scala principale (22) su 25cm.
- Pericolo! Una guida parallela (7) non fissata a sufficienza può causare un contraccolpo.
- Avvertimento! Soprattutto con l'ampliamento del piano di lavoro estratto accertatevi sempre che il pezzo da lavorare sia appoggiato in modo sicuro sul piano di lavoro e che non possa incastrarsi.
- Se necessario regolate di nuovo la forza di serraggio della leva (42). A tale scopo allentate il dado (44) e avvitate o svitate il manicotto filettato (43) fino a raggiungere la forza di serraggio desiderata. Fissate poi di nuovo il manicotto filettato (43) con il dado (44).

### 7.7 Ricarica della batteria LI (Fig. 20)

1. Togliete la batteria (39) dalla sede (40), premendo il bottone di arresto sulla batteria e sfilandola quindi dalla sede.
2. Controllate che la tensione di rete indicata sulla targhetta corrisponda alla tensione di rete a disposizione. Inserite la spina di alimentazione del caricabatterie
3. (41) nella presa di corrente. Il LED verde inizia a lampeggiare.
4. Spingete la batteria sul caricabatterie.

Al punto 12 (Indicatori caricabatterie) trovate una tabella con i significati delle spie LED sul caricabatterie.

Se non fosse possibile ricaricare la batteria, verificate

- che sia presente tensione di rete sulla presa di corrente
- che ci sia un perfetto contatto dei contatti di ricarica del caricabatterie.



Se continuasse a non essere possibile ricaricare la batteria, inviate

- il caricabatterie e l'adattatore di ricarica
- e la batteria

al nostro servizio di assistenza clienti.

**Per un invio corretto contattate il nostro servizio di assistenza clienti o il punto vendita dove avete acquistato l'apparecchio.**

**Nel caso di invio o smaltimento di batterie ovvero di apparecchi a batteria metteteli in sacchetti di plastica separati per evitare cortocircuiti e incendi!**

Per ottenere una lunga durata della batteria si deve provvedere a una puntuale ricarica. Ciò è comunque necessario quando ci si accorge della diminuzione delle prestazioni dell'apparecchio. Non fate scaricare mai completamente la batteria. Questo potrebbe danneggiarla!

Togliete la batteria completamente ricaricata (39) dal caricabatterie (41). Inserite di nuovo la batteria (39) nella sede (40) della sega circolare con banchetto accertandovi che la batteria scatti correttamente in posizione.

#### **Avvertenza!**

Utilizzate solo batterie con lo stesso livello di carica, non combinate mai una batteria completamente carica con una carica per metà. Ricaricate sempre le due batterie contemporaneamente. La batteria con lo stato di carica inferiore determina la durata di esercizio dell'apparecchio. Prima dell'esercizio le due batterie devono essere sempre ricaricate completamente.

## **8. Esercizio**

#### **Avvertenza!**

- Dopo ogni nuova regolazione si consiglia un taglio di prova per verificare le misure impostate.
- Dopo l'inserimento della sega, attendete che la lama raggiunga il massimo numero di giri prima di eseguire il taglio.
- Attenzione quando si incide!
- Utilizzate l'apparecchio solo con aspirazione.
- Controllate e pulite regolarmente i canali di aspirazione.

### **8.1 Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 21)**

In questo caso si tratta di segare un pezzo nel senso della lunghezza.

Uno spigolo del pezzo da segare viene premuto contro la guida parallela (7), mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (1).

Il coprilama (2) deve essere sempre abbassato sul pezzo da tagliare.

La posizione di lavoro in caso di taglio longitudinale non deve essere mai sulla stessa linea del taglio.

- Impostate la guida parallela (7) in base all'altezza del pezzo da lavorare e alla larghezza desiderata. (vedi 7.3)
- Inserite la sega.
- Appoggiate le mani con le dita chiuse piane sul pezzo da lavorare e spingetelo lungo la guida parallela (7) nella lama (4).
- Con la mano destra o sinistra (a seconda della posizione della guida parallela), spingete la guida laterale solo fino al bordo anteriore della calotta protettiva.
- Spingete il pezzo da lavorare sempre fino alla fine del cuneo (5).
- Lo scarto di taglio rimane sul piano di lavoro (1) fino a quando la lama (4) non si trova nuovamente a riposo.
- Fissate i pezzi da lavorare lunghi affinché non si ribaltino una volta tagliati! (per es. supporto ecc.)

#### **8.1.1 Segare pezzi sottili (Fig. 22)**

I tagli longitudinali dei pezzi da lavorare con una larghezza inferiore ai 150 mm devono essere assolutamente eseguiti con l'ausilio di uno spintore (3). Lo spintore è compreso nella fornitura. Sostituite subito uno spintore consumato o danneggiato.

#### **8.1.2 Segare pezzi molto sottili (Fig. 23)**

- Per tagli longitudinali di pezzi da lavorare molto sottili con una larghezza di 50 mm o meno si deve assolutamente usare uno spintore.
- In tal caso si deve preferire la superficie di guida in basso della guida parallela.
- Lo spintore non è compreso tra gli elementi forniti! (Reperibile presso i rivenditori specializzati) Sostituite tempestivamente uno spintore consumato.

## 8.2 Esecuzione di tagli trasversali (Fig. 14, 24)

I tagli trasversali vengono eseguiti fondamentalmente utilizzando la guida parallela (7). Per tagli inclinati in cui la lama (4) viene inclinata a sinistra, la guida parallela (7) va posizionata sul lato destro della lama (4). Muovete il pezzo da lavorare tra lama (4) e guida parallela (7).

- Regolate la lama (4) sull'inclinazione desiderata. (vedi 7.5)
- Impostate la guida parallela (7) in base alla larghezza e all'altezza del pezzo da lavorare (vedi 7.3).
- Eseguite il taglio in modo corrispondente alla larghezza del pezzo da lavorare (vedi 8.1.1, 8.1.2).

## 8.3 Esecuzione di sezioni (Fig. 25)

- Spingete la guida trasversale (14) in una delle due scanalature (21) del piano di lavoro e impostate l'inclinazione desiderata. (vedi 7.4)
- Spingete saldamente il pezzo da lavorare contro la guida trasversale (14).
- Inserite la sega.
- Per eseguire il taglio spingete la guida trasversale (14) e il pezzo da lavorare in direzione della lama.
- **Avvertenza!** tenete sempre il pezzo da lavorare spinto con la guida, mai il pezzo libero che viene tagliato.
- Spingete la guida trasversale (14) sempre fino a quando il pezzo da lavorare sia completamente tagliato.
- Disinserite di nuovo la sega. Eliminate lo scarto di taglio solo quando la lama è ferma.

## 9. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

### Pericolo!

Togliete la batteria prima di qualsiasi lavoro di pulizia.

Togliete la batteria prima di qualsiasi regolazione, manutenzione o riparazione.

### 9.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito

dopo averlo usato.

- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrotensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.
- Pulite regolarmente il dispositivo di raccolta polvere (37). Per farlo aprite la vite con intaglio a croce (17) ed estraete il dispositivo di raccolta polvere (37) dalla parte posteriore dell'apparecchio (Fig. 26). Pulite accuratamente il dispositivo di raccolta polvere (37) e fissatelo di nuovo alla sega circolare procedendo nell'ordine inverso.

### 9.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista.

**Pericolo!** Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

### 9.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

### 9.4 Ordinazione di pezzi di ricambio e accessori

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com)



**Consiglio! Per un buon risultato di lavoro consigliamo gli accessori di qualità di kwb ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu) [welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)**

### 9.5 Trasporto

Trasportate l'apparecchio solo afferrandolo per il piano di lavoro. Non utilizzate mai i dispositivi di protezione come coprilama, barre di battuta per maneggiare o trasportare l'apparecchio.

## 10. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

## 11. Conservazione

Togliete la batteria.

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.

## 12. Indicatori caricabatterie

Stato indicatori		Significato e interventi
LED rosso	LED verde	
Spento	Lampeggia	<b>Pronto all'esercizio</b> Il caricabatterie è collegato alla rete e pronto per l'uso, la batteria non è nel caricabatterie.
Acceso	Spento	<b>Ricarica</b> Il caricabatterie ricarica la batteria in esercizio di ricarica veloce. Per i relativi tempi di ricarica si veda direttamente sul caricabatterie. <b>Avvertenza!</b> In base alla carica residua della batteria i tempi di ricarica effettivi possono variare leggermente da quelli indicati.
Spento	Acceso	<b>La batteria è ricaricata e pronta per l'uso.</b> Poi l'apparecchio passa alla ricarica lenta fino a completare il processo. A tale scopo lasciate la batteria collegata al caricabatterie per altri 15 min. <b>Intervento:</b> Togliete la batteria dal caricabatterie. Staccate il caricabatterie dalla rete.
Lampeggia	Spento	<b>Regolatore di carica</b> Il caricabatterie si trova nella modalità di ricarica lenta. In questo modo la batteria viene ricaricata più lentamente per motivi di sicurezza e la ricarica richiede più tempo. Ciò può essere dovuto ai seguenti motivi: - La batteria non è stata ricaricata per molto tempo. - La temperatura della batteria non si trova nel range ideale. <b>Intervento:</b> Attendete la fine della ricarica, si può comunque continuare a ricaricare la batteria.
Lampeggia	Lampeggia	<b>Anomalia</b> La ricarica non è più possibile. La batteria è difettosa. <b>Intervento:</b> Una batteria difettosa non deve più venire ricaricata. Togliete la batteria dal caricabatterie.
Acceso	Acceso	<b>Anomalia termica</b> La batteria è troppo calda (per es. esposizione diretta al sole) o troppo fredda (al di sotto dei 0°C) <b>Intervento:</b> Togliete la batteria e tenetela per un giorno a temperatura ambiente (ca. 20°C).



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

## Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Cinghia trapezoidale, spazzole di carbone, insert, spintore, Batteria
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama
Parti mancanti	

\* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?  
Descrivete che cosa non funziona.

## Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.  
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
  - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
  - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
  - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.





**Gevaar!** - Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen.



**Voorzichtig! Draag een gehoorbeschermer.** Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.



**Voorzichtig! Draag een stofmasker.** Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!



**Voorzichtig! Draag een veiligheidsbril.** Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.



**Voorzichtig! Lichamelijk gevaar!** Niet in het draaiende zaagblad grijpen.



Kantel de schakelaar naar beneden om het apparaat uit te schakelen.



**Gevaar!** Kantel de schakelaar naar boven om het apparaat in te schakelen.



Draai de schijf met de meegeleverde ringsleutel tegen de klok in om het tafelinzetstuk los te zetten.  
Draai de schijf met de klok mee om het tafelinzetstuk te beveiligen tegen eruit vallen.



Opslag van de accu's alleen in droge ruimtes met een omgevingstemperatuur van +10°C - +40°C.  
Accu's alleen in geladen toestand opslaan (minstens 40% geladen) (niet meegeleverd).

**Gevaar!**

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

**1. Veiligheidsaanwijzingen**

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

**Waarschuwing!**

**Lees alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, plaatjes en technische gegevens, waarvan dit elektrisch gereedschap is voorzien.**

Nalatigheden bij de inachtneming van de volgende instructies kunnen een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.

**Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

**2. Beschrijving van het apparaat en omvang van de levering****2.1 Beschrijving van het apparaat (afbeelding 1-26)**

1. Zaagtafel
2. Zaagbladbescherming
3. Schuifstok
4. Zaagblad
5. Spouwmes
6. Tafelinzetstuk
7. Parallelle aanslag, compleet
8. Handwiel
9. Vastzethendel voor hoek zaagblad
10. Uittrekbare tafelverbreding
11. Aan/Uit-schakelaar
12. Excenterhendel voor parallelle aanslag
13. Draaischijf in tafelinzetstuk
14. Dwarsaanslag
15. Schroef voor zaagblad
16. Afzuigadapter
17. Kruiskopschroef
18. Gat in spouwmes
19. Bevestigingsschroef

20. Bevestigingsplaat
21. Groef in de zaagtafel
22. Hoofdschaal
23. Aanslagrail
24. Aanvullende schaal
25. Groef in aanslagrail
26. Kartelschroef voor parallelle aanslag
27. Onderlegplaatje voor parallelle aanslag
28. Slotschroef voor parallelle aanslag
29. Geleiderail parallelle aanslag
30. Ringsleutel 10/13 mm
31. Ringsleutel 10/21 mm
32. Afstelschroef 0°
33. Afstelschroef 45°
34. Aanslagrail voor dwarsaanslag
35. Kartelschroef voor dwarsaanslag
36. Vastzetschroef dwarsaanslag
37. Stofopvangbak
38. Kap aan zaagbladbescherming
39. Accu (niet meegeleverd)
40. Houder voor accu
41. Lader (niet meegeleverd)
42. Spanhefboom voor tafelverbreding
43. Schroefdraadmof
44. Moer

**2.2 Leveringsomvang**

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de serviceinformatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

**Gevaar!**

**Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!**

- Accu tafelcirkelzaag
- Zaagbladbescherming
- Schuifstok
- Spouwmes
- Parallele aanslag, compleet
- Dwarsaanslag
- Afzuigadapter
- Ringsleutel 10/13 mm
- Ringsleutel 10/21 mm
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

### 3. Reglementair gebruik

De accu tafelcirkelzaag dient voor het langs- en dwarsnijden (alleen met dwarsaanslag) van allerlei soorten stukken hout, passend bij de grootte van de machine. Ronde stukken hout van welke soort dan ook mogen niet worden gesneden.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen (HM of CV zaagbladen) mogen worden gebruikt. Het gebruik van HSS zaagbladen en doorslijpschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren. Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen. Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit

voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd.

Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen:

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

### 4. Technische gegevens

Voeding motor.....	36 V DC
Nullasttoerental $n_0$ : .....	3800 min <sup>-1</sup>
Hardmetalen zaagblad: ... Ø 210 x Ø 30 x 1,8 mm	
Aantal tanden: .....	40
Snijhoogte max. ....	70 mm / 90°
.....	45 mm / 45°
Hoogteverstelling .....	traploos 0 - 70 mm
Zaagblad zwenkbaar .....	traploos 0° - 45°
Dwarsaanslag hoek .....	traploos -60° - +60°
Afzuigaansluiting .....	Ø 36 mm
Gewicht: .....	ca. 13 kg
Dikte van het spouwmes .....	1,6 mm

Deze machine is uitgerust met een speciaal zaagblad voor fijne sneden (snijbreedte 1,8 mm). Indien een ander zaagblad met grotere snijbreedte wordt gebruikt, dan kan het vermogen afnemen.

#### Opgelet!

Het apparaat wordt geleverd zonder accu's en zonder lader, en mag alleen worden ingezet met de Li-Ion accu's van de Power-X-Change serie!

De Li-Ion accu's van de Power X-Change serie mogen alleen worden geladen met de Power X-Chargers.

Passende accu's en laders van de Power-X-Change serie zijn bijvoorbeeld:

- Accu: Power-X-Change 1,5
- Accu: Power-X-Change 5,2
- Lader: Power-X-Charger 3A
- Lader: Power-X-Charger

#### **Gevaar!**

##### **Geluid**

De geluidswaarden zijn vastgesteld overeenkomstig EN 62841.

#### **Bedrijf**

Geluidsdrukniveau $L_{pA}$ .....	89,5 dB(A)
Onzekerheid $K_{pA}$ .....	3 dB(A)
Geluidsvermogen $L_{WA}$ .....	102,5 dB(A)
Onzekerheid $K_{WA}$ .....	3 dB(A)

#### **Draag een gehoorbescherming.**

Lawaai kan gehoorverlies tot gevolg hebben.

De vermelde geluidsemissiewaarden zijn gemeenten volgens een genormaliseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.

De vermelde geluidsemissiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

#### **Waarschuwing!**

De geluidsemissies kunnen tijdens de daadwerkelijke inzet van het elektrisch gereedschap afwijken van de vermelde waarden, afhankelijk van de manier waarop het wordt gebruikt, en met name van wat voor soort werkstuk wordt bewerkt.

#### **Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!**

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

#### **Beperk de werktijd!**

Daarbij moet rekening worden gehouden met alle aandelen van de bedrijfscyclus (bijvoorbeeld tijden waarin het elektrisch gereedschap is uitgeschakeld, en zulke, waarin het weliswaar is ingeschakeld maar loopt zonder belasting).

#### **Voorzichtig!**

##### **Restrisico's**

**Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:**

1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.

## **5. Vóór inbedrijfstelling**

#### **Waarschuwing!**

**Trek altijd de accu eruit, voordat u instellingen uitvoert aan het apparaat.**

- Tafelcirkelzaag uitpakken en controleren op eventueel voorhanden zijnde transportschade
- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank of een vast onderstel worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en bewegelijke onderdelen gemakkelijk bewegen.

## **6. Montage**

**Gevaar! Vóór alle onderhouds-, ombouw- en montagewerkzaamheden aan de cirkelzaag moet de accu eruit worden genomen.**

### **6.1 Tafelcirkelzaag opstellen (afb. 2, 3)**

- Monteer de afzuigadapter (16) aan de achterkant van de machine. Demonteer daarvoor de kruiskopschroef (17) en schuif de afzuigadapter (16) op de stofopvangbak (37). Fixeer de afzuigadapter (16) en de stofopvangbak (37) met de kruiskopschroef (17).
- Aanwijzing! De beide ringsleutels (30, 31) kunnen zijdelings aan de onderste afdekking van het zaagblad worden opgeborgen (vgl. afb. 2). Houd de beide ringsleutels gereed voor de montage van tafelinzetstuk (6) en

spouwmes (5).

### 6.2 Montage/Vervanging van het tafelinzetstuk (afb. 4)

- Bij slijtage of beschadiging moet het tafelinzetstuk worden vervangen. Anders bestaat verhoogd verwondingsgevaar.
- Neem de zaagbladbescherming (2) eraf (zie 6.4).
- Zet een van de beide ringsleutels (30, 31) met de 10 mm zijde aan aan de draaischijf (13). Draai de schijf (13) met de ringsleutel tegen de klok in om het tafelinzetstuk los te zetten.
- Neem het versleten tafelinzetstuk (6) eruit.
- De montage van het nieuwe tafelinzetstuk gebeurt in omgekeerde volgorde.

### 6.3 Montage/Vervanging van het spouwmes (afb. 5-8)

- Gevaar! Trek de accu uit het apparaat!
- Demonteer de bescherming van het zaagblad (2) en het tafelinzetstuk (6) (zie 6.4, 6.2).
- Stel het zaagblad (4) met het handwiel (8) in op maximale snijdiepte, breng het in de 0° stand en vergrendel het.
- De bevestigingsschroef (19) zo ver losdraaien, tot de spleet tussen bevestigingsplaat (20) en het tegenover gelegen draagvlak ca. 5 mm bedraagt. Voorzichtig! Bevestigingsplaat (20) niet volledig losmaken.
- Het spouwmes (5) in de spleet leiden, helemaal naar beneden schuiven en daarna met de bevestigingsschroef (19) fixeren. Let erop dat het spouwmes recht en niet wankelend is gemonteerd.
- Het spouwmes (5) moet zich centrisch op een ingebeelde verlengde lijn achter het zaagblad (4) bevinden, zodat snijmateriaal niet vastgeklemd kan raken.
- De afstand tussen zaagblad (4) en spouwmes (5) moet 3 tot 8 mm bedragen (vgl. afb. 7).
- Tafelinzetstuk (6) en zaagbladbescherming (2) weer monteren (zie 6.2, 6.4).

### 6.4 Montage/Vervanging zaagbladbescherming (afb. 9)

- Zaagbladbescherming (2) op het spouwmes (5) zetten, zodat de schroef door het gat (18) van het spouwmes past.
- Vervolgens de schroef aan de zaagbladbescherming (2) door het gat (18) steken en vastdraaien.
- Aanwijzing! Af fabriek is de max. indraaidiep-

te van de schroef al ingesteld, zodat de zaagbladbescherming (2) altijd vrij beweeglijk blijft.

- Waarschuwing! De zaagbladbescherming (2) moet zich door zijn eigen gewicht altijd neerlaten op het te zagen materiaal.

### 6.5 Montage/Wissel van het zaagblad (afb. 10)

- Vóór vervanging van het zaagblad: trek de accu uit het apparaat!
- Draag bij de vervanging van het zaagblad handschoenen om verwondingen te vermijden!
- Zaagblad (4) met het handwiel (8) instellen op maximale snijdiepte.
- Zaagbladbescherming, tafelinzetstuk en spouwmes demonteren (zie 6.4, 6.2, 6.3).
- Schroef (15) losdraaien door een sleutel (30) aan te zetten aan de schroef (15) en met nog een sleutel (31) aan de motoras, om tegen te houden.
- Voorzichtig! Schroef (15) draaien in rotatie-richting van het zaagblad.
- Buitenste flens en oud zaagblad (4) van de binnenste flens af nemen.
- Zaagbladflenzen vóór de montage van het nieuwe zaagblad zorgvuldig reinigen.
- Het nieuwe zaagblad (4) in omgekeerde volgorde weer monteren en vastdraaien.
- Opgelet! Draairichting in acht nemen, de snij-schuimte van de tanden moet in draairichting, d.w.z. naar voor wijzen (zie pijl op de zaagbladbescherming).
- Spouwmes, tafelinzetstuk en zaagbladbescherming weer monteren en instellen (zie 6.3, 6.2, 6.4).
- Voordat u weer werkt met de zaag, moet de goede werking van de beschermrichtingen worden gecontroleerd.
- Waarschuwing! Na elke wissel van het zaagblad controleren of de zaagbladbescherming (2) zoals voorgeschreven opent en weer sluit. Eveneens controleren of het zaagblad (4) vrij loopt in de zaagbladbescherming (2).
- Waarschuwing! Na elke vervanging controleren of het zaagblad (4) in verticale stand en op 45° gekanteld vrij loopt in het tafelinzetstuk (6).
- Waarschuwing! Een versleten of beschadigd tafelinzetstuk (6) moet onmiddellijk worden vervangen (zie 6.2).
- Waarschuwing! Het vervangen en uitrichten van het zaagblad (4) moet zoals voorgeschreven worden uitgevoerd.

### 6.6 Opbergplaats voor losse delen (afb. 2)

Wanneer deze niet worden gebruikt, dan kunnen de dwarsaanslag (14), schuifstok (3) en de beide sleutels (30, 31) zoals getoond in afbeelding 2 worden bevestigd.

### 6.7 Aansluiting voor stofafzuiging (afb. 11, 12)

Een aansluitmogelijkheid voor de stofafzuiging is voorzien aan de afzuigadapter aan het huis (16) en aan de zaagbladbescherming (2).

#### 6.7.1 Afzuiging met nat-/droogzuiger (afb. 11)

- Nat-/droogzuiger niet meegeleverd, verkrijgbaar als toebehoren.
- Sluit de nat-/droogzuiger aan aan de afzuigadapter van het huis (16).

#### 6.7.2 Afzuiging met afzuiginstallatie en afzuigadapterset (afb. 12)

- Afzuigadapterset met afzuigslang (a) en tussenstuk (b) en afzuiginstallatie niet meegeleverd, verkrijgbaar als toebehoren.
- Open de schroef op de kap (38) aan de zaagbladbescherming (2) met een kruiskopschroevendraaier.
- Neem de kap (38) van de zaagbladbescherming (2) af.
- Sluit het tussenstuk (b) aan op de afzuigadapter van het huis (16).
- Verbind de zaagbladbescherming (2) en het tussenstuk (b) met de afzuigslang (a).
- Aan de diameter 100 mm van het tussenstuk (b) kan maar één afzuiginstallatie worden aangesloten.

## 7. Bediening

### 7.1 Aan/Uit-schakelaar (afb. 1, 13)

- Door de schakelaar (11) naar boven te kantelen kan de zaag worden ingeschakeld. Wacht met het zagen, tot het zaagblad zijn maximale toerental heeft bereikt.
- Om de zaag weer uit te schakelen moet de schakelaar (11) naar beneden worden gekanteld.

### 7.2 Snijdiepte (afb. 1, 14)

Door het handwiel (8) te draaien kan het zaagblad (4) worden ingesteld op de gewenste snijdiepte.

**Tegen de klok in:**  
kleinere snijdiepte

### Met de klok mee:

grotere snijdiepte

### 7.3 Parallele aanslag

Tijdens het in de lengte snijden van houten delen moet de parallelle aanslag (7) worden gebruikt.

#### 7.3.1 Aanslaghoogte (afb. 1c, 15)

- De meegeleverde parallelle aanslag (7) moet voor het langssnijden van dunne materialen samen met de aanslagrail (23) worden gebruikt (vgl. afb. 15a).
- Om de aanslagrail (23) te bevestigen aan de parallelle aanslag (7) moeten de beide kartelschroeven (26) worden losgedraaid. Vervolgens de aanslagrail (23) met de groef (25) op de slotschroeven (28) steken en fixeren met de onderlegplaatjes (27) en kartelschroeven (26).
- Voor het langssnijden van dikkere stukken hout wordt de parallelle aanslag (7) gebruikt zonder de aanslagrail (23) (vgl. afb. 15b). Daarvoor moeten de slotschroeven (28), onderlegplaatjes (27) en de kartelschroeven (26) worden gedemonteerd.
- **Waarschuwing!** De aanslagrail (23) moet bij inzet altijd aan die kant van de parallelle aanslag (7) worden vastgeschroefd, die naar het zaagblad wijst.

#### 7.3.2 Snijbreedte (afb. 16)

- De parallelle aanslag (7) kan aan beide kanten van de zaagtafel (1) worden gemonteerd.
- De parallelle aanslag (7) moet in de geleiderail (29) van de zaagtafel (1) worden gezet.
- Door indrukken van de excenterhendel (12) kan de parallelle aanslag (7) in de gewenste positie worden vastgeklemd.

#### Bij ingeschoven tafelerbreiding (10) resp. snijbreedtes van minder dan 25 cm:

- Stel met behulp van de hoofdschaal (22) op de geleiderail (29) de parallelle aanslag (7) in op de gewenste maat.

#### Bij uitgeschoven tafelerbreiding (10) resp. snijbreedtes van meer dan 25 cm:

- Stel de parallelle aanslag (7) met behulp van de hoofdschaal (22) in op de hoekmaat 25 cm en fixeer hem met de excenterhendel (12).
- Om de snijbreedte nu te verhogen stelt u de resterende snijbreedte in door de tafelerbreiding (10) uit te trekken (vgl. 7.6).
- Lees de totale ingestelde snijbreedte af aan

de aanvullende schaal (24). Aanwijzing!  
Opdat de snijmaat op de aanvullende schaal (24) correct is, moet de parallelle aanslag (7) op de hoofdschaal (22) zijn ingesteld met de gedefinieerde maat 25 cm.

### 7.3.3 Aanslaglengte instellen (afb. 17)

- Om te voorkomen dat het te snijden materiaal vastgeklemd raakt kan de aanslagrail (23) in lengterichting worden verschoven.
- Vuistregel: het achterste uiteinde van de aanslag stuit op een imaginaire lijn, die ongeveer bij het midden van het zaagblad begint en onder 45° naar achter verloopt.
- Benodigde snijbreedte instellen
  - Kartelschroeven (26) losdraaien en aanslagrail (23) zo ver naar voor schuiven, tot de ingebeelde 45° lijn wordt geraakt.
  - Kartelschroeven (26) weer aandraaien.

### 7.4 Dwarsaanslag (afb. 18)

Voor het dwarsnijden van stukken hout moet de dwarsaanslag (14) worden gebruikt.

- Dwarsaanslag (14) in de groef (21) van de zaagtafel schuiven.
- Vastzetschroef (36) losdraaien.
- Aanslagrail (34) draaien, tot de pijl naar de gewenste hoekmaat wijst.
- Vastzetschroef (36) weer vastdraaien.
- Controleer de afstand tussen aanslagrail (34) en zaagblad (4).
- Waarschuwing! Aanslagrail (34) niet te ver naar het zaagblad toe schuiven. De afstand tussen aanslagrail (34) en zaagblad (4) moet ca. 2 cm bedragen.
- Indien noodzakelijk de beide kartelschroeven (35) losdraaien en de aanslagrail (34) instellen.
- Kartelschroeven (35) weer aandraaien.

### 7.5 Hoekinstelling (afb. 13a, 14)

- Zet de vastzethendel (9) los (vgl. afb. 14a).
- Verstel de hoek van het zaagblad door het handwiel (8) te schuiven, tot de wijzer overeenstemt met de gewenste hoekmaat op de schaal.
- Fixeer de hoekmaat door de vastzethendel (9) aan te draaien (vgl. afb. 14b).
- Indien nodig kan de eindaanslag voor de hoekinstelling van het zaagblad bij 0° en bij 45° worden bijgesteld. Dit gebeurt door de beide afstelschroeven (32) en (33) in te stellen.

### 7.6 Tafelverbreeding instellen (afb. 19)

- De tafelverbreeding (10) aan de zaagtafel (1) kan naar rechts worden uitgetrokken.
- De spanhefboom (42) moet van de tafelickeelzaag weg wijzen, opdat de tafelverbreeding (10) kan worden verschoven (vgl. afb. 19a).
- Om de tafelverbreeding (10) op een bepaalde positie vast te zetten moet de spanhefboom (42) naar de machine toe wijzen (vgl. afb. 19b).
- Als de parallelle aanslag (7) wordt gebruikt bij uitgeschoven tafelverbreeding (10), dan moet deze zijn ingesteld op de maat 25 cm van de hoofdschaal (22).
- Gevaar! Een onvoldoende gefixeerde parallelle aanslag (7) kan een terugslag veroorzaken.
- Waarschuwing! Let er met name bij uitgeschoven tafelverbreeding altijd op dat het werkstuk veilig op de zaagtafel rust en niet vastgeklemd kan raken.
- Indien nodig kan de spankracht van de spanhefboom (42) worden bijgesteld. Draai daartoe de moer (44) los en schroef de schroefdraadmof (43) zo ver eruit of erin, tot de gewenste spankracht is bereikt. Fixeer daarna de schroefdraadmof (43) weer met de moer (44).

### 7.7 Laden van de LI-accupack (afbeelding 20)

1. Trek de accu (39) van de houder (40) af door de grendelknop aan de accu in te drukken en hem dan eruit te trekken.
2. Vergelijk of de netspanning vermeld op het typeplaatje overeenstemt met de beschikbare netspanning. Steek de netstekker van de lader (41) in het stopcontact. De groene LED begint te knipperen.
3. Schuif de accu op de lader.

Onder punt 12 (indicatie lader) vindt u een tabel met de betekenissen van de LED indicatie aan de lader.

Als de accupack niet kan worden geladen, controleer dan

- of aan de contactdoos de netspanning beschikbaar is.
- of een foutloos contact aan de laadcontacten van de lader voorhanden is.

Indien het laden van de accupack nog altijd niet mogelijk is, dan verzoeken wij u

- de lader en de laadadapter
- en de accupack



op te sturen aan onze klantendienst.

**Voor een deskundige verzending verzoeken wij u contact op te nemen met onze klantendienst of het verkooppunt waar u het apparaat heeft aangekocht.**

**Zorg er bij de verzending of verwerking van accu's resp. het accu apparaat voor dat deze afzonderlijk worden verpakt in plastic zakken, om kortsluitingen en brand te vermijden!**

In het belang van een lange levensduur van de accupack is het raadzaam om op tijd voor het herladen van de accupack te zorgen. Dit is in elk geval noodzakelijk, wanneer u vaststelt dat het vermogen van het apparaat afneemt. Ontlaad de accupack nooit helemaal. Dat leidt tot een defect van de accupack!

Neem de vol geladen accu (39) uit de lader (41). Schuif de accu (39) weer in de adapter (40) aan de tafelcirkelzaag en let er daarbij op dat deze goed is vastgeklikt.

#### **Aanwijzing!**

Gebruik alleen accu's met dezelfde vulstand, combineer nooit volle en halfvolle accu's met elkaar. Laad beide accu's altijd tegelijkertijd op. De accu met de zwakkere laadtoestand bepaalt de looptijd van het apparaat. Vóór bedrijf moeten altijd beide accu's vol worden geladen.

## **8. Bedrijf**

### **Waarschuwing!**

- Na elke nieuwe instelling raden wij aan om een proefsnede te maken om de ingestelde maten te controleren.
- Na het inschakelen van de zaag afwachten tot het zaagblad zijn maximale toerental heeft bereikt, voordat u de snede uitvoert.
- Let op bij het insnijden!
- Zet het apparaat alleen in met afzuiging.
- Controleer en reinig regelmatig de afzuigkanalen.

#### **8.1 Uitvoeren van langssneden (afb. 21)**

Hierbij wordt een werkstuk doorgesneden in zijn langsrichting.

Eén kant van het werkstuk wordt tegen de parallelle aanslag (7) geduwd, terwijl de vlakke zijde op de zaagtafel (1) ligt.

De zaagbladbescherming (2) moet altijd op het werkstuk worden neergelaten.

De werkstand bij het zagen in lengterichting mag nooit in één lijn met het verloop van de snede zijn.

- Parallelle aanslag (7) instellen al naargelang de hoogte van het werkstuk en de gewenste breedte (zie 7.3).
- Zaag aanzetten.
- Handen met gesloten vingers plat op het werkstuk leggen en het werkstuk langs de parallelle aanslag (7) het zaagblad (4) in schuiven.
- Zijdelingse geleiding met de linker of rechter hand (al naargelang de positie van de parallelle aanslag) slechts tot de voorkant van de beschermkap leiden.
- Werkstuk altijd tot aan het einde van het spouwmes (5) doorschuiven.
- Het snijafval blijft op de zaagtafel (1) liggen, tot het zaagblad (4) weer tot stilstand is gekomen.
- Lange werkstukken aan het einde van het snijden beveiligen tegen eraf kantelen (bijv. afrolstaander enz.)!

#### **8.1.1 Snijden van smalle werkstukken (afb. 22)**

Langssneden van werkstukken met een breedte van minder dan 150 mm moeten absoluut met behulp van een schuifstok (3) worden uitgevoerd. Schuifstok is niet meegeleverd. Versleten resp. beschadigde schuifstok onmiddellijk vervangen.

#### **8.1.2 Snijden van zeer smalle werkstukken (afb. 23)**

- Voor langssneden van zeer smalle werkstukken met een breedte van 50 mm en minder moet zeker een schuifhout worden gebruikt
- Daarbij gebruikt u best het lage geleidevlak van de parallelle aanslag.
- Schuifhout niet meegeleverd (verkrijgbaar in de erkende speciaalzaak)! Versleten schuifhout tijdig vervangen.

#### **8.2 Uitvoeren van schuine sneden (afb. 14,24)**

Schuine sneden worden in principe uitgevoerd met behulp van de parallelle aanslag (7). Wanneer u bij het schuin snijden het zaagblad (4) naar links neigt, dan plaatst u de parallelle aanslag (7) aan de rechterkant van het zaagblad (4). Leid het werkstuk tussen zaagblad (4) en parallelle aanslag (7).

- Zaagblad (4) instellen op de gewenste hoekmaat (zie 7.5).

- Parallele aanslag (7) instellen al naargelang breedte en hoogte van het werkstuk (zie 7.3).
- Snede uitvoeren al naargelang de breedte van het werkstuk (zie 8.1.1 en 8.1.2).

### 8.3 Uitvoeren van dwarsneden (afb. 25)

- Dwarsaanslag (14) in de groef (21) van de zaagtafel schuiven en instellen op de gewenste hoekmaat (zie 7.4).
- Werkstuk stevig tegen de dwarsaanslag (14) aan drukken.
- Zaag inschakelen.
- Dwarsaanslag (14) en werkstuk naar het zaagblad toe schuiven om de snede uit te voeren.
- **Waarschuwing!**  
Houd altijd het geleide werkstuk vast, nooit het vrije werkstuk dat afgesneden wordt.
- Dwarsaanslag (14) altijd blijven vooruitschuiven, tot het werkstuk helemaal is doorgesneden.
- Zaag weer uitschakelen.  
Zaagafval pas verwijderen als het zaagblad stilstaat.

## 9. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

### Gevaar!

Trek vóór alle reinigingswerkzaamheden de accu eruit.

Trek vóór elke instelling, instandhouding of reparatie de accu eruit.

### 9.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.
- Reinig regelmatig de stofopvangbak (37). Draai daartoe de kruiskopschroef (17) los en trek de stofopvangbak (37) naar de achter-

kant van de machine eruit (afb. 26). Reinig de stofopvangbak (37) zorgvuldig en bevestig hem in omgekeerde volgorde weer aan de cirkelzaag.

### 9.2 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien.

**Gevaar!** De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

### 9.3 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

### 9.4 Bestelling van onderdelen en toebehoren:

Gelieve bij de bestelling van onderdelen de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Ident.-nummer van het apparaat
- Onderdeelnummer van het benodigde onderdeel

Actuele prijzen en info vindt u terug onder [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com)



**Tip! Voor een goed werkresultaat bevelen wij hoogwaardig toebehoren van **kwb** aan! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu) [welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)**

### 9.5 Transport

Verplaats de machine alleen door ze aan de zaagtafel op te heffen. Gebruik bescherminrichtingen zoals zaagbladafdekking, aanslagrails nooit voor de hantering of het transport.

## 10. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

## 11. Opbergen

Trek de accu eruit.

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

## 12. Indicatie lader

Indicatiestatus		Betekenis en maatregel
Rode LED	Groene LED	
Uit	Knippert	<b>Operationaliteit</b> De lader is aangesloten aan het net en operationeel; de accu zit niet in de lader.
Aan	Uit	<b>Laden</b> De lader laadt de accu in de snelle laadmodus. De laadduur vindt u direct aan de lader. Aanwijzing! Al naargelang de acculading kan de laadduur iets afwijken van de vermelde tijden.
Uit	Aan	<b>De accu is opgeladen en operationeel.</b> Daarna wordt tot aan de volledige lading omgeschakeld op een bufferlading. Laat de accu hiervoor ongeveer 15 min. langer in de lader zitten. <b>Maatregel:</b> Neem de accu uit de lader. Isoleer de lader van het net.
Knippert	Uit	<b>Aanpassingslading</b> De lader bevindt zich in de modus behoedzame lading. Hierbij wordt de accu om veiligheidsredenen langzamer geladen, hetgeen meer tijd vergt. Dit kan de volgende oorzaken hebben: - De accu werd zeer lange tijd niet meer geladen. - De accutemperatuur ligt niet in het ideale bereik. <b>Maatregel:</b> Wacht tot het laadproces is afgesloten, de accu kan niettemin verder worden geladen.
Knippert	Knippert	<b>Fout</b> Laadproces is niet meer mogelijk. De accu is defect. <b>Maatregel:</b> Een defecte accu mag niet meer worden opgeladen. Neem de accu uit de lader.
Aan	Aan	<b>Temperatuurstoring</b> De accu is te warm (bijv. direct instralend zonlicht) of te koud (onder 0 °C). <b>Maatregel:</b> Neem de accu de lader uit en bewaar hem 1 dag bij kamertemperatuur (ca. 20 °C).



Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:

De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

## Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	V-snaar, koolborstels, tafelinzetstuk, schuifstok, Accu
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagblad
Ontbrekende onderdelen	

\* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?  
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

## Garantiebewijs

Geachte klant,  
onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt dit ons ten zeerste en vragen u zich te wenden tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het vermelde servicetelefoonnummer. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden zijn uitsluitend gericht aan de gebruikers, d.w.z. natuurlijke personen die dit product niet in het kader van hun ambachtelijke noch van een andere zelfstandige activiteit willen gebruiken. Deze garantievoorwaarden regelen aanvullende garantieprestaties, die de hieronder genoemde fabrikant kopers van zijn nieuwe apparaten toezegt in aanvulling tot de wettelijke garantie. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantieprestatie geldt uitsluitend voor gebreken aan een door u aangekocht nieuw apparaat van de hieronder genoemde fabrikant die aantoonbaar berusten op een materiaal- of productiefout, en is naar onze keuze beperkt tot het verhelpen van zulke gebreken aan het apparaat of de vervanging ervan.  
Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.
3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
  - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
  - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
  - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim in te dienen het defecte apparaat aan te melden onder: [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Houd het aankoopbewijs of een ander bewijs van uw aankoop van het nieuwe apparaat bij de hand. Apparaten die zonder bijhorende bewijzen of zonder typeplaatje worden teruggestuurd, worden op grond van de ontbrekende mogelijkheid om het apparaat toe te kennen uitgesloten van de garantieprestatie. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een gerepareerd of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om, mits betaling van de kosten, defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.



**Peligro!** - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños



**Cuidado! Usar protección para los oídos.** La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.



**Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección.** Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!



**Cuidado! Llevar gafas de protección.** Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.



**Cuidado! ¡Peligro de sufrir daños!** No entrar en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento.



Inclinar el interruptor hacia abajo para apagar el aparato.



**¡Peligro!** Inclinar el interruptor hacia arriba para encender el aparato.



Girar el disco hacia la izquierda con la llave de anillo adjunta para soltar el revestimiento de la mesa. Girar el disco hacia la derecha con el fin de asegurar que el revestimiento de la mesa no se caiga.



Almacenamiento de las baterías sólo en espacios secos con una temperatura ambiente entre +10 °C y +40 °C.  
Guardar las baterías únicamente cuando estén cargadas (mín. al 40 %). (No se incluye en el volumen de entrega)



**Peligro!**

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

**1. Instrucciones de seguridad**

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

**¡Aviso!**

**Leer todas las instrucciones de seguridad, indicaciones, ilustraciones y los datos técnicos con los que está provista esta herramienta eléctrica.** El incumplimiento de las instrucciones indicadas a continuación puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o daños graves. **Guardar todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

**2. Descripción del aparato y volumen de entrega****2.1 Descripción del aparato (fig. 1-26)**

1. Mesa para sierra
2. Protección para la hoja de la sierra
3. Pieza de empuje
4. Hoja de sierra
5. Cuña abridora
6. Revestimiento de mesa
7. Tope en paralelo, completo
8. Manivela
9. Palanca de fijación del ángulo de la hoja de sierra
10. Ensanche de mesa extensible
11. Interruptor ON/OFF
12. Palanca del excéntrico para tope en paralelo
13. Disco giratorio en revestimiento de mesa
14. Tope transversal
15. Tornillo para hoja de sierra
16. Adaptador de aspiración
17. Tornillo con ranura cruzada

18. Perforación en cuña abridora
19. Tornillo de fijación
20. Placa de sujeción
21. Ranura en mesa para sierra
22. Escala principal
23. Guía de corte
24. Escala adicional
25. Ranura en guía de corte
26. Tornillo moleteado para el tope en paralelo
27. Arandela para tope en paralelo
28. Tirafondo para tope en paralelo
29. Riel guía tope en paralelo
30. Llave de anillo 10/13 mm
31. Llave de anillo 10/21 mm
32. Tornillo de reglaje 0°
33. Tornillo de reglaje 45°
34. Guía de corte para tope transversal
35. Tornillo moleteado para tope transversal
36. Tornillo de fijación tope transversal
37. Colector de polvo
38. Tapa de la protección de la hoja de sierra
39. Batería (no se incluye en el volumen de entrega)
40. Alojamiento para la batería
41. Cargador (no se incluye en el volumen de entrega)
42. Palanca tensora para ensanche de mesa
43. Manguito roscado
44. Tuerca

**2.2 Volumen de entrega**

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

**Peligro!**

**¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!**

- Sierra circular de mesa inalámbrica
- Protección para la hoja de la sierra
- Pieza de empuje
- Cuña abridora
- Tope en paralelo, completo
- Tope transversal
- Adaptador de aspiración
- Llave de anillo 10/13 mm
- Llave de anillo 10/21 mm
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

**3. Uso adecuado**

La sierra circular de mesa sirve para practicar cortes transversales y longitudinales (solo con tope transversal) en cualquier tipo de madera, dependiendo del tamaño de la máquina. No está permitido cortar ningún tipo de madera en tronco.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas (hojas de sierra HM o CV) para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar y de hojas de sierra HSS.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible

respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte).
- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente de la hoja de la sierra.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

**4. Características técnicas**

Alimentación de tensión de motor ..... 36 V CC  
 Velocidad en vacío  $n_0$ : ..... 3800 r.p.m.  
 Hoja de sierra de metal duro:  
 .....  $\varnothing 210 \times \varnothing 30 \times 1,8$  mm  
 Número de dientes: ..... 40  
 Altura máx. de corte ..... 70 mm / 90°  
 ..... 45 mm / 45°  
 Ajuste en altura ..... continuo 0 - 70 mm  
 Hoja de la sierra orientable ..... continua 0° - 45°  
 Tope transversal ángulo ..... continuo -60° - + 60°  
 Empalme para aspiración .....  $\varnothing 36$  mm  
 Peso: ..... aprox. 13 kg  
 Grosor de la cuña abridora ..... 1,6 mm

La máquina está dotada con una hoja de corte fino especial (anchura de corte 1,8 mm). Si se utiliza otra hoja con una anchura mayor, se pueden producir pérdidas de potencia.

**¡Atención!**

¡El aparato se suministra sin baterías y sin cargador y sólo puede utilizarse con las baterías de iones de litio de la serie Power-X-Change!

Las baterías de iones de litio de la serie Power-X-Change sólo pueden cargarse con los cargadores Power-X-Charger.

Las baterías y los cargadores adecuados de la serie Power-X-Change son, por ejemplo:

- Batería: Power-X-Change 1,5
- Batería: Power-X-Change 5,2
- Cargador: Power-X-Charger 3A
- Cargador: Power-X-Charger

**¡Peligro!****Ruido**

La emisión de ruidos se ha determinado conforme a la norma EN 62841.

**Funcionamiento**

Nivel de presión acústica  $L_{pA}$  ..... 89,5 dB(A)

Imprecisión  $K_{pA}$  ..... 3 dB(A)

Nivel de potencia acústica  $L_{WA}$  ..... 102,5 dB(A)

Imprecisión  $K_{WA}$  ..... 3 dB(A)

**Usar protección auditiva.**

La exposición al ruido puede ser perjudicial para la capacidad auditiva.

Los valores de emisión de ruidos indicados se han calculado conforme a un método de ensayo normalizado y se pueden utilizar para comparar una herramienta eléctrica con otra.

Dichos valores se pueden utilizar también para valorar provisionalmente la carga.

**Aviso:**

Las emisiones de ruidos pueden diferir de los valores indicados durante el uso real de la herramienta eléctrica en función del modo en el que se utiliza la misma, especialmente del tipo de pieza que se mecaniza.

**¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!**

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe

el aparato.

- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

**Limitar el tiempo de trabajo.**

Al hacerlo, deben tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de servicio (por ejemplo los tiempos en los que la herramienta eléctrica está desconectada y los tiempos en los que está conectada pero funciona sin carga).

**Cuidado!****Riesgos residuales**

**Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales.**

**En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:**

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.

**5. Antes de la puesta en marcha****¡Aviso!**

**Quitar siempre la batería antes de realizar ajustes en el aparato.**

- Desembale la sierra circular de mesa y compruebe si existen daños eventuales ocasionados durante el transporte.
- Ponga la máquina en una posición estable, es decir, fíjela con tornillos a un banco de trabajo o a un bastidor fijo.
- Antes de la puesta en marcha, se deben instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe funcionar con ligereza.
- En caso de madera ya trabajada, asegúrese de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos y tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON / OFF, asegúrese de que la hoja de la sierra esté bien montada y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.

## 6. Montaje

**¡Peligro! Extraer la batería antes de proceder a la realización de cualquier tarea de mantenimiento, reequipamiento y de montaje en la sierra circular.**

### 6.1 Colocación de la sierra circular de mesa (fig. 2, 3)

- Montar el adaptador de aspiración (16) en la parte posterior de la máquina. Para ello, desmontar el tornillo en cruz (17) y deslizar el adaptador de aspiración (16) en el colector de polvo (37). Fijar el adaptador de aspiración (16) y el colector de polvo (37) con el tornillo en cruz (17).
- ¡Advertencia! Las dos llaves de anillo (30, 31) pueden guardarse en el lateral de la tapa inferior de la hoja de sierra (véase fig. 2). Tener listas las dos llaves de anillo para montar el revestimiento de mesa (6) y la cuña abridora (5).

### 6.2 Montaje/cambio del revestimiento de mesa (fig. 4)

- Es preciso cambiar el revestimiento de la mesa siempre que presente desgaste o esté dañado ya que, de lo contrario, existe el riesgo de sufrir lesiones graves.
- Retirar la protección de la hoja de la sierra (2) (véase 6.4).
- Colocar una de las dos llaves de anillo (30, 31) con el lado de 10 mm en el disco giratorio (13). Girar el disco (13) hacia la izquierda con la llave de anillo para soltar el revestimiento de la mesa.
- Extraer el revestimiento de mesa (6) gastado.
- El montaje del nuevo revestimiento de mesa se lleva a cabo realizando la misma secuencia de pasos en sentido contrario.

### 6.3 Montaje/cambio de la cuña abridora (fig. 5-8)

- ¡Peligro! Quitar la batería del aparato.
- Desmontar la protección de la hoja de sierra (2) y el revestimiento de mesa (6) (véase 6.4, 6.2).
- Ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad máxima de corte mediante la manivela (8), desplazarla a la posición 0° y bloquearla.
- Aflojar el tornillo de fijación (19) hasta que la ranura entre la placa de fijación (20) y la superficie de apoyo opuesta sea de aprox. 5 mm.

¡Cuidado! No aflojar completamente la placa de fijación (20).

- Introducir la cuña abridora (5) en la ranura, empujarla hasta el fondo y fijarla con el tornillo de fijación (19). Asegurarse de que la cuña abridora esté montada en forma recta y no se tambalee.
- La cuña abridora (5) debe estar centrada en una línea imaginaria extendida detrás de la hoja de sierra (4), de modo que no sea posible que el material se atasque.
- La distancia entre la hoja de la sierra (4) y la cuña abridora (5) debe oscilar entre los 3 y los 8 mm. (Fig. 7)
- Volver a montar el revestimiento de mesa (6) y la protección de la hoja de sierra (2) (véase 6.2, 6.4).

### 6.4 Montaje/cambio de la protección de la hoja de la sierra (fig. 9)

- Colocar la protección de la hoja de la sierra (2) sobre la cuña abridora (5), de manera que el tornillo encaje en el orificio (18) de la cuña abridora.
- A continuación, introducir el tornillo en la protección de la hoja de sierra (2) a través del orificio (18) y apretarlo.
- ¡Advertencia! La profundidad máxima de atornillado viene ajustada de fábrica de forma que la protección de la hoja de sierra (2) siempre se pueda mover libremente.
- Aviso: La protección de la hoja de sierra (2) debe bajar siempre automáticamente hasta el material a serrar.

### 6.5 Montaje/cambio de la hoja de la sierra (fig. 10)

- Antes de cambiar la hoja de la sierra: Quitar la batería del aparato.
- Llevar guantes a la hora de cambiar la hoja de la sierra para evitar sufrir lesiones.
- Ajustar la hoja de sierra (4) a la profundidad máxima de corte con la manivela (8).
- Retirar la protección de la hoja de la sierra, el revestimiento de mesa y la cuña abridora (véase 6.4, 6.2, 6.3).
- Soltar el tornillo (15) colocando una llave (30) en el tornillo (15) y poniendo otra llave (31) en el árbol del motor para contrarrestar la fuerza.
- ¡Cuidado! Girar el tornillo (15) en el sentido de giro de la hoja de sierra.
- Retirar la brida exterior y la hoja de sierra usada (4) de la brida interior.
- Limpiar a fondo la nueva hoja de la sierra antes de proceder al montaje de las bridas.

- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (4) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- ¡Atención! Tener en cuenta el sentido de avance, la oblicuidad de corte de los dientes debe orientarse en el sentido de avance, es decir, hacia adelante (véase flecha sobre la protección de la hoja de la sierra).
- Volver a montar la cuña abridora, el revestimiento de mesa y la protección de la hoja de sierra y ajustar (véase 6.3, 6.2, 6.4).
- Antes de volver a trabajar con la sierra, compruebe la capacidad de funcionamiento de los dispositivos de protección.
- Aviso: Después de cada cambio, comprobar que la protección de la hoja de la sierra (2) se abra y cierre correctamente. Comprobar también que la hoja de la sierra (4) se mueva libremente por la protección (2).
- Aviso: Después de cada cambio de hoja de sierra (4), comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (6).
- Aviso: si el revestimiento de la mesa (6) está dañado o desgastado, será preciso cambiarlo de inmediato (véase 6.2).
- Aviso: La hoja de la sierra (4) se debe cambiar y alinear correctamente.

#### 6.6 Almacenamiento de las piezas sueltas (fig. 2)

Cuando no se utilizan, el tope transversal (14), la pieza de empuje (3) y las dos llaves (30, 31) se pueden fijar como se muestra en la figura 2.

#### 6.7 Conexión para el sistema de aspiración de polvo (fig. 11, 12)

El adaptador de aspiración en la carcasa (16) y la protección de la hoja de sierra (2) ofrecen una opción para conectar el sistema de aspiración de polvo.

##### 6.7.1 Aspiración con aspirador en seco y húmedo (fig. 11)

- Aspirador en seco y húmedo no incluido, disponible como accesorio.
- Conectar el aspirador en seco y húmedo al adaptador de aspiración de la carcasa (16).

##### 6.7.2 Aspiración con equipo de aspiración y juego de adaptadores de aspiración (fig. 12)

- El volumen de entrega no incluye el juego de adaptadores de aspiración con manguera de succión (a), la pieza intermedia (b) ni el equi-

po de aspiración, están disponibles como accesorios.

- Abrir el tornillo de la tapa (38) en la protección para la hoja de la sierra (2) con un destornillador de estrella.
- Quitar la tapa (38) de la protección para la hoja de la sierra (2).
- Conectar la pieza intermedia (b) en el adaptador de aspiración de la carcasa (16).
- Conectar la protección para la hoja de la sierra (2) y la pieza intermedia (b) con la manguera de aspiración (a).
- Ahora se puede conectar un equipo de aspiración al diámetro de 100 mm de la pieza intermedia (b).

## 7. Manejo

### 7.1 Interruptor ON/OFF (Fig. 1, 13)

- La sierra puede encenderse inclinando el interruptor (11) hacia arriba. Antes de empezar a serrar, esperar hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su máxima velocidad.
- Para apagarla de nuevo, inclinar el interruptor (11) hacia abajo.

### 7.2 Profundidad de corte (fig. 1, 14)

Girando la manivela (8), se puede ajustar la hoja de la sierra (4) a la profundidad de corte deseada.

#### En sentido contrario a las agujas del reloj:

Menor profundidad de corte

#### En sentido horario:

Mayor profundidad de corte

### 7.3 Tope en paralelo

Para realizar cortes longitudinales en piezas de madera, se habrá de utilizar el tope en paralelo (7).

#### 7.3.1 Altura de tope (fig. 1c, 15)

- El tope en paralelo (7) suministrado debe utilizarse para realizar cortes longitudinales en materiales finos con la guía de corte (23) (véase fig. 15a).
- Para fijar la guía de corte (23) al tope en paralelo (7), aflojar los dos tornillos moleteados (26). A continuación, enfilear la guía de corte (23) con la ranura (25) en los tirafondos (28) y fijarla con los tornillos moleteados (26) y las arandelas (27).
- El tope en paralelo (7) sin la guía de corte (23) se utiliza para realizar cortes longitudi-

nales en de piezas de madera más gruesas (véase fig. 15b). Para ello, es preciso desmontar los tirafondos (28), las arandelas (27) y los tornillos moleteados (26).

- ¡Aviso! Cuando se use la guía de corte (23) deberá estar siempre atornillada en el lado del tope en paralelo (7) que apunta a la hoja de sierra.

### 7.3.2 Anchura de corte (fig. 16)

- Se puede proceder al montaje del tope en paralelo (7) a ambos lados de la mesa para sierra (1).
- El tope en paralelo (7) debe utilizar el riel guía (29) de la mesa para sierra (1).
- Presionando la palanca del excéntrico (12) se puede inmovilizar el tope en paralelo (7) en la posición deseada.

#### Con el ensanche de mesa (10) introducido o con anchuras de corte inferiores a 25 cm:

- Utilizar la escala principal (22) en el riel guía (29) para fijar el tope en paralelo (7) en la medida deseada.

#### Con el ensanche de mesa (10) extraído o con anchuras de corte superiores a 25 cm:

- Poner el tope en paralelo (7) en el ángulo de 25 cm usando la escala principal (22) y fijarlo con la palanca excéntrica (12).
- Para aumentar la anchura de corte ahora, ajustar la anchura de corte restante tirando del ensanche de mesa (10) (véase 7.6).
- Comprobar la anchura de corte total establecido en la escala adicional (24). ¡Advertencia! Para asegurar que la medida de corte en la escala adicional (24) sea correcta, el tope en paralelo (7) debe fijarse en la escala principal (22) con la medida definida de 25 cm.

### 7.3.3 Ajuste de la longitud de tope (fig. 17)

- Para evitar que se atasque el material a cortar, la guía de corte (23) se puede desplazar en sentido longitudinal.
- Regla general: El extremo posterior del tope queda obstaculizado en una línea determinada que comienza aprox. en la mitad de la hoja de la sierra y que se desplaza hacia atrás por debajo de los 45°.
- Ajuste del ancho de corte necesario
  - Aflojar los tornillos moleteados (26) y desplazar la guía de corte (23) hasta alcanzar la línea establecida de 45°.
  - Volver a apretar los tornillos moleteados

(26).

### 7.4 Tope transversal (fig. 18)

Para realizar cortes transversales en piezas de madera, se habrá de utilizar el tope transversal (14).

- Colocar el tope transversal (14) en la ranura (21) de la mesa para sierra.
- Soltar el tornillo de ajuste (36).
- Girar la guía de corte (34) hasta que la flecha indique la medida angular deseada.
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (36).
- Comprobar la distancia entre la guía de corte (34) y la hoja de sierra (4).
- ¡Aviso! No desplazar demasiado la guía de corte (34) en dirección a la hoja de la sierra (4). La distancia entre la guía de corte (34) y la hoja de la sierra (4) debería alcanzar unos 2 cm.
- En caso necesario, aflojar los dos tornillos moleteados (35) y ajustar la guía de corte (34).
- Volver a apretar los tornillos moleteados (35).

### 7.5 Ajuste del ángulo (fig. 13a, 14)

- Aflojar la palanca de fijación (9) (véase fig. 14a).
- Ajustar el ángulo de la hoja de sierra empujando la manivela (8) hasta que el indicador corresponda al ángulo deseado en la escala angular.
- Fijar la medida angular apretando la palanca de fijación (9) (véase fig. 14b).
- En caso necesario, el tope final para el ajuste del ángulo de la hoja de sierra se puede reajustar a 0° y 45°. Para ello, ajustar los dos tornillos de reglaje (32) y (33).

### 7.6 Cómo ajustar el ensanche de mesa (fig. 19)

- El ensanche mesa (10) en la mesa para sierra (1) se debe sacar hacia la derecha.
- La palanca tensora (42) debe apuntar en dirección contraria a la sierra circular de la mesa para poder desplazar en ensanche de mesa (10) (véase fig. 19a).
- Para bloquear el ensanche de mesa (10) en una posición determinada, la palanca tensora (42) debe apuntar hacia la máquina (véase fig. 19b).
- Si se utiliza el tope en paralelo con el ensanche de mesa (10) extraído, el tope en paralelo (7) debe ajustarse a la medida de 25 cm de la escala principal (22).
- ¡Peligro! Un tope en paralelo (7) mal fijado

- puede provocar un contragolpe.
- ¡Aviso! Especialmente con los ensanches de la mesa sacados, asegurarse siempre de que la pieza de trabajo se apoye firmemente en la mesa de la sierra y de que no se atasque.
- Si es necesario, se puede reajustar la fuerza de sujeción de la palanca tensora (42). Para ello, aflojar la tuerca (44) y enroscar o desenroscar el manguito roscado (43) hasta conseguir la fuerza de sujeción deseada. A continuación, fijar el manguito roscado (43) de nuevo con la tuerca (44).

### 7.7 Cómo cargar la batería de litio (fig. 20)

1. Quitar la batería (39) de su alojamiento (40): para ello, presionar primero el botón de enclavamiento en la batería y sacarla a continuación.
2. Comprobar que la tensión de red coincida con la especificada en la placa de identificación del aparato. Introducir el enchufe del cargador (41) en la toma de corriente. El LED verde empieza a parpadear.
3. Colocar la batería en el cargador.

El apartado 12 (indicación cargador) incluye una tabla con los significados de las indicaciones LED del cargador.

En caso de que no sea posible cargar la batería, comprobar que

- exista tensión de red en la toma de corriente.
- exista buen contacto entre los contactos de carga del cargador.

En caso de que todavía no fuera posible cargar la batería, rogamos enviar

- el cargador y el adaptador de carga
- y la batería

a nuestro servicio de asistencia técnica.

**Para realizar un envío adecuado, ponerse en contacto con nuestro servicio de asistencia técnica o con el punto de venta en el que se compró el aparato.**

**Para el envío o la eliminación de baterías o del aparato, estos deben embalarse por separado en bolsas de plástico para evitar cortocircuitos e incendios.**

Es preciso recargar siempre a tiempo la batería para procurar que dure lo máximo posible. Hacerlo es imprescindible también en cuanto se detecta que disminuye el rendimiento del aparato.

No descargar jamás la batería por completo. Esto podría provocar un defecto en la batería.

Sacar la batería completamente cargada (39) del cargador (41). Volver a colocar la batería (39) en el alojamiento (40) de la sierra circular de mesa asegurándose de que la batería esté bien colocada.

### ¡Advertencia!

Utilizar sólo baterías con el mismo nivel de carga, no combinar nunca baterías totalmente cargadas y baterías cargadas a la mitad. Cargar siempre las dos baterías a la vez.

La batería con el nivel de carga más bajo determina el tiempo de funcionamiento del aparato. Las dos baterías deben estar cargadas completamente antes de poner el aparato en funcionamiento.

## 8. Servicio

### Aviso!

- Le recomendamos que realice un corte de prueba después de cada reajuste para comprobar las medidas ajustadas.
- Una vez conectada la sierra, espere hasta que la hoja de la sierra haya alcanzado su velocidad máxima, antes de practicar el corte.
- ¡Preste atención al iniciar los cortes!
- Operar el aparato solo conectado a una aspiradora.
- Comprobar y limpiar periódicamente los canales de aspiración.

### 8.1 Ejecución de cortes longitudinales (fig. 21)

Aquí nos referiremos al corte de piezas a lo largo del eje longitudinal. Se presiona un borde de la pieza con la que se esté trabajando contra el tope en paralelo (7), mientras que el lado liso se encontrará situado sobre la mesa para sierra (1). Es preciso bajar la protección de la hoja (2) sobre la pieza a trabajar cada vez que se utilice la sierra.

La posición de trabajo durante los cortes longitudinales no ha de llevarse bajo ningún pretexto en línea con el avance de corte.

- Ajuste el tope en paralelo (7) según la altura de la pieza y el ancho deseado. (véase fig. 7.3.)
- Conecte la sierra.
- Coloque las manos con los dedos apretados



sobre la pieza e introduzca ésta en el tope en paralelo (7) a lo largo de la hoja de la sierra (4).

- Desplazamiento lateral con la mano izquierda o derecha (dependiendo de la posición del tope en paralelo) únicamente hasta el borde delantero de la cubierta de protección.
- El material a cortar debe siempre pasar hasta el final de la cuña abridora (5).
- Los recortes permanecen en la mesa (1) hasta que la hoja de la sierra (4) haya vuelto a la posición de reposo.
- Asegure las piezas largas que desee cortar para evitar que se caigan al finalizar el proceso de corte. (p. ej., soporte largo, etc.)

#### 8.1.1 Corte de piezas delgadas (fig. 22)

Los cortes longitudinales de piezas con un ancho inferior a 150 mm deben realizarse imprescindiblemente con la ayuda de una pieza de empuje. Pieza de empuje incluida en el volumen de entrega. Cambie de inmediato las piezas de empuje gastadas o deterioradas.

#### 8.1.2 Corte de piezas muy finas (fig. 23)

- Es imprescindible utilizar una pieza de empuje para practicar cortes longitudinales en piezas muy delgadas con un ancho igual o inferior a 50 mm.
- Es preferible utilizar entonces la superficie guía inferior del tope en paralelo.
- ¡La madera de empuje no se incluye en el volumen de entrega! (disponible en tiendas especializadas). Sustituya oportunamente la madera de empuje gastada.

### 8.2 Ejecución de cortes de sierra (fig. 14, 24)

Para practicar cortes oblicuos se utilizará siempre el tope en paralelo (7).

Si se inclina la hoja de la sierra (4) a la izquierda durante los cortes oblicuos, colocar el tope en paralelo (7) en el lado derecho de la hoja de la sierra (4). Guiar la pieza de trabajo entre la hoja de la sierra (4) y el tope en paralelo (7).

- Ajuste la hoja de la sierra (4) a la medida angular deseada. (véase 7.5.)
- Ajuste el tope en paralelo (7) según el ancho y la altura de la pieza de trabajo (véase 7.3).
- Practique el corte en función del ancho de la pieza de trabajo (véase 8.1.1., 8.1.2.)

### 8.3 Ejecución de cortes transversales (fig. 25)

- Introduzca el tope transversal (14) en una de las dos ranuras (21) de la mesa para sierra (21) y ajústelo a la medida angular deseada. (véase 7.4.)
- Presione con firmeza la pieza de trabajo contra el tope transversal (14).
- Conecte la sierra.
- Desplace el tope transversal (14) y la pieza de trabajo en la dirección de la hoja de la sierra para practicar el corte.
- **Aviso!**  
Sujete firmemente la pieza de trabajo indicada en todo momento, nunca deje suelta aquella pieza que se vaya a cortar.
- Desplace siempre hacia adelante el tope transversal (14) hasta que la pieza haya sido cortada por completo.
- Vuelva a desconectar la sierra. Retire los recortes únicamente cuando la hoja de la sierra se haya parado por completo.

## 9. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

### ¡Peligro!

Quitar la batería antes de realizar cualquier trabajo de limpieza.

Extraer la batería antes de realizar cualquier ajuste, reparación o puesta a punto.

### 9.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.
- Limpiar periódicamente el colector de polvo (37). Para ello, abrir el tornillo en cruz (17) y sacar el colector de polvo (37) hacia la parte posterior de la máquina (fig. 26). Limpiar cui-



dadosamente el colector de polvo (37) y volver a colocarlo en la sierra circular en orden inverso.

### 9.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.

**Peligro!** Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

### 9.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

### 9.4 Pedido de piezas de repuesto y accesorios:

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com)



**¡Consejo!** ¡Para obtener un buen resultado recomendamos accesorios de alta calidad de **kwb** ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu)  
[welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)

### 9.5 Transporte

Transportar la máquina levantándola únicamente por la mesa para sierra. No utilizar nunca los dispositivos de seguridad como protección de la hoja de sierra, guías de corte para la manipulación o transporte.

## 10. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

## 11. Almacenamiento

Extraer la batería.

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

## 12. Indicación cargador

Estado de indicación		Significado y medida
LED rojo	LED verde	
Apagado	Parpadea	<b>Listo para funcionamiento</b> El cargador está conectado a la red y listo para el funcionamiento, la batería no está en el cargador
Encendido	Apagado	<b>Carga</b> El cargador carga la batería en modo rápido. Consultar el tiempo de carga necesario en el cargador. ¡Advertencia! En función de lo cargada que esté la batería, los tiempos de carga reales pueden diferir de los indicados.
Apagado	Encendido	<b>La batería está cargada y está lista para utilizar.</b> Después se cambia a carga lenta hasta que la batería esté completamente cargada. Para ello, dejar la batería en el cargador unos 15 minutos más. <b>Medida:</b> Sacar la batería del cargador. Desconectar el cargador de la red.
Parpadea	Apagado	<b>Carga adaptada</b> El cargador se encuentra en el modo de carga lenta. Por motivos de seguridad, en este modo la batería se carga con mayor lentitud y tarda más tiempo. Esto puede deberse a las siguientes causas: - Hace mucho tiempo que no se ha cargado la batería. - La temperatura de la batería no se encuentra dentro del rango óptimo. <b>Medida:</b> Esperar hasta que el proceso de carga haya finalizado, la batería puede seguir cargándose.
Parpadea	Parpadea	<b>Fallo</b> El proceso de carga ya no es posible. La batería está defectuosa. <b>Medida:</b> Está prohibido cargar una batería defectuosa. Sacar la batería del cargador.
Encendido	Encendido	<b>Avería por temperatura</b> La batería está demasiado caliente (p. ej. por radiación solar directa) o demasiado fría (por debajo de 0° C) <b>Medida:</b> Sacar la batería y guardarla durante 1 día a temperatura ambiente (aprox. 20° C).

E



Sólo para países miembros de la UE

No tirar herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2012/19/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

## Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Correa trapezoidal, escobillas de carbón, revestimiento de mesa, pieza de empuje, Batería
Material de consumo/Piezas de consumo*	Hoja de la sierra
Falta de piezas	

\*;no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?  
Describa ese fallo en el funcionamiento.

## Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía van dirigidas exclusivamente a los consumidores, es decir, personas naturales que no desean emplear este producto en el marco de su actividad comercial ni autónoma. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.  
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
  - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
  - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
  - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Tenga a mano el recibo de compra o cualquier otro comprobante que acredite la compra del aparato nuevo. La garantía no cubre aquellos aparatos que se envíen sin el comprobante pertinente o sin la placa de identificación puesto que resulta difícil clasificarlos del modo correspondiente. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.



**Perigo!** - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções.



**Cuidado! Use uma proteção auditiva.** O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.



**Cuidado! Use uma máscara de proteção para pó.** Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!



**Cuidado! Use óculos de proteção.** As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.



**Cuidado! Perigo de ferimento!** Não aproxime as mãos do disco de serra em movimento.



Inclinar o interruptor para baixo para desligar o aparelho.



**Perigo!** Inclinar o interruptor para cima para ligar o aparelho.

P



Rode o disco para a esquerda com a chave de luneta fornecida para soltar o elemento de inserção da bancada. Rode o disco para a direita para proteger o elemento de inserção da bancada contra quedas.



Armazenar as baterias apenas em espaços secos com uma temperatura ambiente de +10°C - +40°C. Armazene as baterias sempre carregadas (com, no mín., 40% de carga). (Não incluído no material a fornecer)

**Perigo!**

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

**1. Instruções de segurança**

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

**Aviso!**

**Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos fornecidos com esta ferramenta elétrica.** O incumprimento das indicações seguintes pode provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

**Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consultar mais tarde.**

**2. Descrição do aparelho e material a fornecer****2.1 Descrição do aparelho (figuras 1-26)**

1. Bancada da serra
2. Proteção do disco de serra
3. Pau para empurrar
4. Disco de serra
5. Cunha abridora
6. Elemento de inserção da bancada
7. Guia paralela, completa
8. Volante
9. Alavanca de bloqueio para ângulo do disco de serra
10. Alargamento da bancada extraível
11. Interruptor para ligar/desligar
12. Alavanca excêntrica para guia paralela
13. Disco rotativo no elemento de inserção da bancada
14. Guia transversal
15. Parafuso para disco de serra
16. Adaptador de aspiração
17. Parafuso de fenda em cruz
18. Orifício na cunha abridora

19. Parafuso de fixação
20. Placa de fixação
21. Ranhura na bancada da serra
22. Escala principal
23. Barra de encosto
24. Escala adicional
25. Ranhura na barra de encosto
26. Parafuso serrilhado para guia paralela
27. Anilha para guia paralela
28. Parafuso francês para guia paralela
29. Barra-guia guia paralela
30. Chave de luneta de 10/13 mm
31. Chave de luneta de 10/21 mm
32. Parafuso de regulação 0°
33. Parafuso de regulação 45°
34. Barra de encosto para guia transversal
35. Parafuso serrilhado para guia transversal
36. Parafuso de aperto da guia transversal
37. Coletor de poeiras
38. Tampa na proteção do disco de serra
39. Bateria (não incluída no material a fornecer)
40. Encaixes para bateria
41. Carregador (não incluído no material a fornecer)
42. Alavanca tensora para alargamento da bancada
43. Manga roscada
44. Porca

**2.2 Material a fornecer**

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

**Perigo!**

**O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem**



**brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!**

- Serra circular de bancada sem fio
- Protecção do disco de serra
- Pau para empurrar
- Cunha abridora
- Guia paralela, completa
- Guia transversal
- Adaptador de aspiração
- Chave de luneta de 10/13 mm
- Chave de luneta de 10/21 mm
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

### 3. Utilização adequada

A serra circular de bancada sem fio foi concebida para efetuar cortes longitudinais e transversais (apenas com guia transversal) em madeiras de todos os tipos, de acordo com o tamanho da máquina. Não é permitido cortar madeiras redondas com esta serra.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Só podem ser utilizados discos de serra (em metal duro ou CV) adequados para a máquina. É proibido usar quaisquer discos de serra HSS ou discos de corte.

De uma utilização adequada faz também parte o respeito pelas instruções de segurança, assim como pelas instruções de montagem e pelas indicações de funcionamento no manual de instruções.

As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos. Além disso, devem ser escrupulosamente

respeitadas as normas para a prevenção de acidentes actualmente em vigor. Deverão ser respeitadas igualmente todas as demais regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.

O fabricante não se responsabiliza por alterações arbitrárias efectuadas na máquina, nem pelos danos daí resultantes. Mesmo que a máquina seja utilizada da forma prevista, não são de excluir por completo factores de risco residual.

Devido à construção e à estrutura da máquina podem ocorrer as seguintes situações:

- Contacto do disco de serra na zona destapada da serra.
- Aproximação das mãos do disco de serra em movimento (ferimento por corte)
- Rechaço de peças ou partes de peças.
- Quebras do disco de serra.
- Projecção de fragmentos de metal duro defeituosos do disco de serra.
- Lesões auditivas devido à não utilização da protecção auditiva necessária.
- Emissões de pó da madeira prejudiciais à saúde no caso de utilização em espaços fechados.

### 4. Dados técnicos

Alimentação de tensão do motor ..... 36 V CC  
 Rotações em vazio  $n_0$ : .....3800 r.p.m.  
 Disco de serra com pastilhas de metal duro:  
 ..... $\varnothing$  210 x  $\varnothing$  30 x 1,8 mm  
 Número de dentes: ..... 40  
 Altura de corte máx. .... 70 mm / 90°  
 ..... 45 mm / 45°  
 Regulação em altura ..... continuam. 0 - 70 mm  
 Disco de serra inclinável ..... continuam. 0° - 45°  
 Ângulo da guia transversal  
 .....continuum.-60° - +60°  
 Bocal de ligação para extração de poeiras  
 ..... $\varnothing$  36 mm  
 Peso: ..... aprox. 13 kg  
 Espessura da cunha abridora ..... 1,6 mm

Esta máquina está equipada com um disco de serra especial de corte fino (largura de corte 1,8 mm). Se for utilizado um disco de serra com uma largura de corte superior podem ocorrer perdas de potência.

**Atenção!**

O aparelho é fornecido sem baterias nem carregador e só pode ser usado com as baterias de lítio da série Power-X-Change!

As baterias de lítio da série Power-X-Change só podem ser carregadas com os carregadores Power-X-Charger.

As baterias e carregadores adequados da série Power-X-Change são por exemplo:

- Bateria: Power-X-Change 1,5
- Bateria: Power-X-Change 5,2
- Carregador: Power-X-Charger 3A
- Carregador: Power-X-Charger

**Perigo!****Ruído**

Os valores de ruído são medidos de acordo com a EN 62841.

**Funcionamento**

Nível de pressão acústica  $L_{pA}$  ..... 89,5 dB(A)

Incerteza  $K_{pA}$  ..... 3 dB(A)

Nível de potência acústica  $L_{WA}$  ..... 102,5 dB(A)

Incerteza  $K_{WA}$  ..... 3 dB(A)

**Use uma proteção auditiva.**

O ruído pode provocar perda de audição.

Os valores de emissão de ruídos indicados foram medidos segundo um método de ensaio normalizado e podem ser utilizados para a comparação de uma ferramenta elétrica com outra.

Os valores de emissão de ruídos indicados também podem ser utilizados para um cálculo provisório da carga.

**Aviso:**

As emissões de ruído podem divergir dos valores indicados durante a utilização efetiva da ferramenta elétrica, consoante o tipo de utilização da mesma, em especial, o tipo de peça a trabalhar.

**Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!**

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.

- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

**Limite o tempo de trabalho!**

Para tal, é necessário ter em atenção todos os momentos do ciclo de operação (por exemplo, os períodos em que a ferramenta elétrica está desligada, e aqueles em que está de facto ligada, mas a funcionar sem carga).

**Cuidado!****Riscos residuais**

**Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:**

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.

**5. Antes da colocação em funcionamento****Aviso!**

**Retire sempre a bateria antes de efetuar ajustes no aparelho.**

- Desembale a serra circular de bancada e verifique se apresenta danos de transporte.
- A máquina tem de ser instalada de um modo seguro, ou seja, numa bancada de trabalho ou então bem fixa à subestrutura.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança têm de estar montados de forma adequada.
- O disco da serra deverá poder funcionar sem qualquer impedimento.
- No caso de madeiras já trabalhadas, verifique se existem corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de carregar no interruptor para ligar/desligar certifique-se de que o disco de serra está bem montado e de que as peças móveis trabalham com suavidade.

## 6. Montagem

**Perigo! Deve retirar a bateria antes de efetuar trabalhos de manutenção, reajustamento ou montagem na serra circular.**

### 6.1 Instalar a serra circular de bancada (fig. 2, 3)

- Monte o adaptador de aspiração (16) na parte de trás da máquina. Para o efeito, desmonte o parafuso de fenda em cruz (17) e empurre o adaptador de aspiração (16) para o coletor de poeiras (37). Fixe o adaptador de aspiração (16) e o coletor de poeiras (37) com o parafuso de fenda em cruz (17).
- Nota! As duas chaves de luneta (30, 31) podem ser arrumadas lateralmente na cobertura do disco de serra inferior (comp. fig. 2). Tenha à mão as duas chaves de luneta para a montagem do elemento de inserção da bancada (6) e da cunha abridora (5).

### 6.2 Montagem/substituição do elemento de inserção da bancada (fig. 4)

- Substitua o elemento de inserção da bancada no caso de desgaste ou danos, caso contrário existe um elevado perigo de ferimento.
- Retire a proteção do disco de serra (2) (ver 6.4).
- Coloque uma das duas chaves de luneta (30, 31) com o lado de 10 mm no disco rotativo (13). Rode o disco (13) para a esquerda com a chave de luneta para soltar o elemento de inserção da bancada.
- Retire o elemento de inserção da bancada (6) desgastado.
- A montagem do novo elemento de inserção da bancada é realizada na sequência inversa.

### 6.3 Montagem/substituição da cunha abridora (fig. 5-8)

- Perigo! Retirar a bateria do aparelho!
- Desmonte a proteção do disco de serra (2) e o elemento de inserção da bancada (6) (ver 6.4, 6.2).
- Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte máxima por meio do volante (8), colocando-o e fixando-o na posição 0°.
- Solte o parafuso de fixação (19) até haver uma folga de aprox. 5 mm entre a placa de fixação (20) e a superfície de apoio oposta. Cuidado! Não solte a placa de fixação (20) totalmente.
- Insira a cunha abridora (5) na folga, empurre-

a inteiramente para baixo e fixe-a depois por meio do parafuso de fixação (19). Certifique-se de que a cunha abridora fica montada a direito e não de forma instável.

- A cunha abridora (5) deverá situar-se no centro numa linha imaginária prolongada atrás do disco de serra (4) para que a peça a cortar não possa emperrar.
- A distância entre o disco de serra (4) e a cunha abridora (5) deve ser de 3 a 8 mm. (comp. fig. 7)
- Monte novamente o elemento de inserção da bancada (6) e a proteção do disco de serra (2). (ver 6.2, 6.4)

### 6.4 Montagem/substituição da proteção do disco de serra (fig. 9)

- Coloque a proteção do disco de serra (2) sobre a cunha abridora (5), de modo a que o parafuso encaixe no orifício (18) da cunha abridora.
- Encaixe em seguida o parafuso na proteção do disco de serra (2) através do orifício (18) e aperte.
- Nota! A profundidade de enroscamento máx. do parafuso vem predefinida de fábrica, pelo que a proteção do disco de serra (2) mantém sempre uma boa mobilidade.
- Aviso! A proteção do disco de serra (2) tem de descer sempre automaticamente sobre a peça a serrar devido ao próprio peso.

### 6.5 Montagem/substituição do disco de serra (fig. 10)

- Antes da substituição do disco de serra: Retirar a bateria do aparelho!
- Use luvas durante a substituição do disco de serra, de forma a evitar ferimentos!
- Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte máxima por meio do volante (8).
- Desmonte a proteção do disco de serra, o elemento de inserção da bancada e a cunha abridora (ver 6.4, 6.2, 6.3).
- Solte o parafuso (15), colocando uma chave (30) no parafuso (15) e aplicando outra chave (31) no eixo do motor para contra-apoiar.
- Cuidado! Rode o parafuso (15) no sentido de rotação do disco de serra.
- Retire o flange exterior e o disco de serra antigo (4) do flange interior.
- Antes de montar o novo flange do disco de serra, limpe cuidadosamente o respetivo flange.
- Para colocar e apertar o novo disco de serra (4), proceda na sequência inversa.

- **Atenção!** Verifique o sentido de rotação; o biselado de corte dos dentes tem de estar direcionado para a frente (ver a seta sobre a proteção do disco de serra).
- Volte a montar e a ajustar a cunha abridora, o elemento de inserção da bancada e a proteção do disco de serra (ver 6.3, 6.2, 6.4).
- Antes de voltar a trabalhar com a serra, verifique a operacionalidade dos dispositivos de proteção.
- **Aviso!** Após cada substituição do disco de serra, verifique se a proteção do disco de serra (2) se abre e volta a fechar de acordo com os requisitos. Verifique adicionalmente se o disco de serra (4) se desloca livremente na proteção do disco de serra (2).
- **Aviso!** Após cada substituição do disco de serra, verifique se o disco de serra (4) gira livremente no elemento de inserção da bancada (6), tanto na vertical como inclinado a 45°.
- **Aviso!** Um elemento de inserção da bancada (6) desgastado ou danificado tem de ser substituído imediatamente (ver 6.2).
- **Aviso!** A substituição e o alinhamento do disco de serra (4) têm de ser executados corretamente.

#### 6.6 Depósito das peças soltas (fig. 2)

Quando não estão a ser usados, a guia transversal (14), o pau para empurrar (3) e as duas chaves (30, 31) podem ser fixados, conforme ilustrado na figura 2.

#### 6.7 Ligação para a aspiração do pó (fig. 11, 12)

A aspiração do pó pode ser ligada ao adaptador de aspiração na carcaça (16) e à proteção do disco de serra (2).

##### 6.7.1 Aspiração com aspirador universal (fig. 11)

- O aspirador universal não vem incluído no material a fornecer e está disponível como acessório.
- Ligue o aspirador universal ao adaptador de aspiração da carcaça (16).

##### 6.7.2 Aspiração com dispositivo de aspiração e conjunto de adaptadores de aspiração (fig. 12)

- O conjunto de adaptadores de aspiração com tubo flexível de aspiração (a) e a peça intermédia (b), bem como o dispositivo de aspiração não vêm incluídos no material a

fornecer e estão disponíveis como acessórios.

- Abra o parafuso na tampa (38) na proteção do disco de serra (2) com uma chave de fenda em cruz.
- Retire a tampa (38) da proteção do disco de serra (2).
- Ligue a peça intermédia (b) ao adaptador de aspiração da carcaça (16).
- Ligue a proteção do disco de serra (2) e a peça intermédia (b) ao tubo flexível de aspiração (a).
- No diâmetro de 100 mm da peça intermédia (b) pode ser agora ligado um dispositivo de aspiração.

## 7. Operação

### 7.1 Interruptor para ligar/desligar (fig. 1, 13)

- Inclinando o interruptor (11) para cima é possível ligar a serra. Antes de começar a serrar, aguarde até o disco de serra alcançar as rotações máximas.
- Para desligar novamente a serra, o interruptor (11) tem de ser inclinado para baixo.

### 7.2 Profundidade de corte (fig. 1, 15)

Ajuste o disco de serra (4) para a profundidade de corte pretendida girando o volante (8).

**Para a esquerda:**  
menor profundidade de corte

**Para a direita:**  
maior profundidade de corte

### 7.3 Guia paralela

Para efetuar cortes longitudinais tem que usar a guia paralela (7).

#### 7.3.1 Altura da barra de encosto (fig. 1c, 15)

- A guia paralela fornecida (7) tem de ser utilizada para efetuar cortes longitudinais de materiais finos com a barra de encosto (23) (comp. fig. 15a).
- Para fixar a barra de encosto (23) na guia paralela (7), tem de se soltar os dois parafusos serrilhados (26). Em seguida, inserir a barra de encosto (23) com a ranhura (25) nos parafusos franceses (28) e fixar com as anilhas (27) e os parafusos serrilhados (26).
- Para efetuar cortes longitudinais de peças em madeira mais grossas, é utilizada a guia paralela (7) sem a barra de encosto (23) (comp.

fig. 15b). Para tal, têm de ser desmontados os parafusos franceses (28), as anilhas (27) e os parafusos serrilhados (26).

- Aviso! Durante a utilização, a barra de encosto (23) tem de ser sempre aparafusada do lado da guia paralela (7) que aponta para o disco de serra.

### 7.3.2 Largura de corte (fig. 16)

- A guia paralela (7) pode ser montada nos dois lados da bancada da serra (1).
- A guia paralela (7) tem de ser colocada na barra-guia (29) da bancada da serra (1).
- Ao pressionar a alavanca excêntrica (12) pode prender a guia paralela (7) na posição desejada.

### Com o alargamento da bancada recolhido (10) ou com larguras de corte inferiores a 25 cm:

- Com a ajuda da escala principal (22) na barra-guia (29) ajuste a guia paralela (7) para a medida desejada.

### Com o alargamento da bancada estendido (10) ou com larguras de corte superiores a 25 cm:

- Coloque a guia paralela (7) com a ajuda da escala principal (22) na medida angular de 25 cm e fixe-a com a alavanca excêntrica (12).
- Para aumentar agora a largura de corte, ajuste a largura de corte restante extraindo o alargamento da bancada (10) (comp. fig. 7.6).
- Leia toda a largura de corte ajustada na escala adicional (24). Nota! Para que a medida de corte esteja correta na escala adicional (24), é necessário que a guia paralela (7) na escala principal (22) esteja ajustada com a medida de 25 cm definida.

### 7.3.3 Ajustar o comprimento da barra de encosto (fig. 17)

- Para evitar que a peça a cortar fique presa é possível deslocar a barra de encosto (23) no sentido longitudinal.
- Regra empírica: a extremidade traseira do encosto toca numa linha imaginária, que começa sensivelmente a meio do disco de serra e se prolonga para trás num ângulo inferior a 45°.
- Ajuste a largura de corte necessária
  - Solte os parafusos serrilhados (26) e empurre a barra de encosto (23) até tocar na linha imaginária de 45°.
  - Volte a apertar os parafusos serrilhados

(26).

### 7.4 Guia transversal (fig. 18)

Para efetuar cortes transversais em peças de madeira tem de usar a guia transversal (14).

- Empurre a guia transversal (14) para dentro da ranhura (21) da bancada da serra.
- Solte o parafuso de aperto (36).
- Rode a barra de encosto (34) até que a seta aponte para a medida angular desejada.
- Volte a apertar o parafuso de aperto (36).
- Verifique a distância entre a barra de encosto (34) e o disco de serra (4).
- Aviso! Não desloque a barra de encosto (34) demasiado em direção ao disco de serra. A distância entre a barra de encosto (34) e o disco de serra (4) deverá ser de aprox. 2 cm.
- Se necessário, solte os dois parafusos serrilhados (35) e ajuste a barra de encosto (34).
- Volte a apertar os parafusos serrilhados (35).

### 7.5 Ajuste do ângulo (fig. 13a, 14)

- Solte a alavanca de bloqueio (9) (comp. fig. 14a).
- Ajuste o ângulo do disco de serra, deslocando o volante (8) até o ponteiro coincidir com a medida angular desejada na escala do ângulo.
- Fixe a medida angular apertando a alavanca de bloqueio (9) (comp. fig. 14b).
- Se necessário, o batente final para o ajuste do ângulo do disco de serra pode ser reajustado a 0° e 45°. Isto é feito, ajustando os dois parafusos de regulação (32) e (33).

### 7.6 Ajustar o alargamento da bancada (fig. 19)

- O alargamento da bancada (10) na bancada da serra (1) é extraível para a direita.
- A alavanca tensora (42) tem de ficar afastada da serra circular de bancada, para que o alargamento da bancada (10) possa ser deslocado (comp. fig. 19a).
- Para bloquear o alargamento da bancada (10) numa determinada posição, a alavanca tensora (42) tem de apontar para a máquina (comp. fig. 19b).
- Se a guia paralela for utilizada com o alargamento da bancada estendido (10), a guia paralela (7) deve estar ajustada para a medida de 25 cm na escala principal (22).
- Perigo! Uma guia paralela (7) com fixação insuficiente pode provocar um rechaço.
- Aviso! Especialmente com o alargamento da bancada estendido certifique-se sempre de

que a peça assenta bem na bancada da serra e não pode emperrar.

- Se necessário, a força de aperto da alavanca tensora (42) pode ser reajustada. Para o efeito, solte a porca (44) e desenrosque ou enrosque a manga roscada (43) até que a força de aperto desejada tenha sido alcançada. A seguir, fixe novamente a manga roscada (43) com a porca (44).

### 7.7 Carregar o pack de acumuladores de lítio (figura 20)

1. Retire a bateria (39) dos encaixes (40), premindo o botão de fixação na bateria e puxando este para fora dos encaixes.
2. Verifique se a tensão de rede indicada na placa de características corresponde à tensão de rede existente. Ligue a ficha de alimentação do carregador (41) à tomada. O LED verde começa a piscar.
3. Empurre a bateria sobre o carregador.

No ponto 12 (visor do carregador), encontra uma tabela com os significados da indicação LED no carregador.

Se o carregamento do pack de baterias não for possível, verifique

- se existe tensão de rede na tomada.
- se existe um contacto correto nos contactos de carregamento do carregador.

Se continuar a não ser possível carregar o pack de baterias, envie

- o carregador e o adaptador de carregamento
- e o pack de baterias

para o nosso serviço de assistência técnica.

**Para o envio correto, contacte o nosso serviço de assistência técnica ou o ponto de venda onde adquiriu o aparelho.**

**Ao enviar ou eliminar baterias ou o aparelho sem fio, certifique-se de que estes são embalados individualmente em sacos de plástico para evitar curto-circuitos e incêndios!**

Tendo em vista uma longa vida útil do pack de baterias, deve providenciar o seu recarregamento atempado. Isto é absolutamente necessário se verificar que a capacidade do aparelho está a diminuir. Nunca deixe o pack de baterias descarregar-se completamente. Esta situação poderia provocar uma avaria no pack de baterias!

Retirar a bateria totalmente carregada (39) do carregador (41). Empurre novamente a bateria (39) para os encaixes (40) da serra circular de bancada e certifique-se de que a bateria está corretamente encaixada.

#### Nota!

Utilize apenas baterias com o mesmo nível de enchimento. Nunca combine baterias cheias com baterias meio cheias. Carregue sempre as duas baterias em simultâneo.

A bateria com um nível de carga mais reduzido determina o tempo de funcionamento do aparelho. Antes do funcionamento, tem de se carregar sempre integralmente as duas baterias.

## 8. Funcionamento

### Aviso!

- Depois de cada ajuste, aconselhamos que faça um corte de ensaio para verificar as medidas ajustadas.
- Depois de ligar a serra, espere até o disco de serra atingir a velocidade de rotação máxima antes de efetuar o corte.
- Proceda com cuidado ao efetuar os cortes!
- Utilize o aparelho apenas com aspiração.
- Verifique e limpe regularmente os canais de aspiração.

### 8.1 Efetuar cortes longitudinais (fig. 21)

Significa que a peça é cortada no sentido longitudinal.

Uma aresta da peça é premeida contra a guia paralela (7), enquanto que o lado liso assenta sobre a bancada da serra (1).

A proteção do disco de serra (2) tem sempre de ser aproximada à peça.

A posição de trabalho durante o corte longitudinal nunca pode coincidir com a orientação do corte.

- Ajuste a guia paralela (7) de acordo com a altura da peça a trabalhar e a largura pretendida. (ver 7.3)
- Ligue a serra.
- Coloque as mãos, com os dedos juntos, sobre a peça e empurre-a ao longo da guia paralela (7) em direção ao disco de serra (4).
- Desloque a guia lateral, com a mão esquerda ou direita (dependendo da posição da guia paralela), somente até ao rebordo dianteiro da cobertura de proteção.
- Empurre a peça sempre até ao final da cunha abridora (5).

- As aparas de corte permanecem sobre a bancada da serra (1), até o disco de serra (4) estar novamente na posição de descanso.
- Ao cortar peças longas apoie a extremidade para evitar que esta caia! (p. ex. cavalete, etc.)

#### 8.1.1 Cortar peças estreitas (fig. 22)

Os cortes longitudinais em peças com uma largura inferior a 150 mm têm de ser impreterivelmente efetuados com um pau para empurrar (3). O pau para empurrar está incluído no material a fornecer. Se o pau para empurrar estiver gasto ou danificado, substitua-o de imediato.

#### 8.1.2 Cortar peças muito estreitas (fig. 23)

- No caso dos cortes longitudinais em peças muito estreitas, com uma largura igual ou inferior a 50 mm, deve-se usar impreterivelmente um empurrador.
- Neste caso, é necessário ter em atenção a reduzida superfície de guia da guia paralela.
- O empurrador não está incluído no material a fornecer! (Disponível nas lojas especializadas) Substituir o empurrador quando este estiver gasto.

#### 8.2 Efetuar cortes oblíquos (fig. 14,24)

Por norma, os cortes oblíquos são efetuados com a ajuda da guia paralela (7). Se, para efetuar o corte oblíquo, inclinar o disco de serra (4) para a esquerda, posicione a guia paralela (7) do lado direito do disco de serra (4). Conduza a peça entre o disco de serra (4) e a guia paralela (7).

- Ajuste o disco de serra (4) para a medida angular pretendida. (Ver 7.5.)
- Ajuste a guia paralela (7) de acordo com a altura e a largura da peça (ver 7.3)
- Efetue o corte de acordo com a largura da peça (ver 8.1.1. e 8.1.2.)

#### 8.3 Efetuar cortes transversais (fig. 25)

- Empurre a guia transversal (14) para dentro da ranhura (21) da bancada da serra e ajuste a medida angular pretendida. (Ver 7.4.)
- Pressione firmemente a peça contra a guia transversal (14).
- Ligue a serra.
- Para efetuar o corte, empurre a guia transversal (14) e a peça em direção ao disco de serra.
- **Aviso!**  
Segure sempre na peça guiada e não na peça que resulta do corte.
- Empurre sempre a guia transversal (14) até a

- peça estar totalmente cortada.
- Desligue novamente a serra.  
Remova os desperdícios apenas quando o disco de serra estiver imobilizado.

## 9. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

### Perigo!

Retire a bateria antes de qualquer trabalho de limpeza.

Retire a bateria antes de qualquer ajuste, manutenção ou reparação.

### 9.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.
- Limpe regularmente o coletor de poeiras (37). Para o efeito, abra o parafuso de fenda em cruz (17) e retire o coletor de poeiras (37) pela parte posterior da máquina (fig. 26). Limpe cuidadosamente o coletor de poeiras (37) e fixe-o novamente na serra circular na sequência inversa.

### 9.2 Escovas de carvão

No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista.

**Perigo!** As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

### 9.3 Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.



#### 9.4 Encomenda de peças sobressalentes e acessórios:

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- número de identificação do aparelho
- número de peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com)



**Dica! Para bons resultados, recomendamos acessórios de alta qualidade da **kwb** ! [www.kwb.eu](http://www.kwb.eu)  
[welcome@kwb.eu](mailto:welcome@kwb.eu)**

#### 9.5 Transport

Maskinen får endast transporterats genom att man lyfter i sågbordet. Använd aldrig skyddsanordningen, t ex skydd till sågklinga eller anslagslister, för hantering eller transport.

## 10. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

## 11. Armazenagem

Retire a bateria para fora.

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.



## 12. Visor do carregador

Estado do visor		Significado e medida a adotar
LED vermelho	LED verde	
Desligado	A piscar	<b>Operacionalidade</b> O carregador está ligado à rede e encontra-se operacional; o acumulador não está no carregador.
Ligado	Desligado	<b>Carregamento</b> O carregador carrega o acumulador no modo de carregamento rápido. Os tempos de carregamento correspondentes encontram-se diretamente no carregador. Nota! Os tempos de carregamento reais podem diferir dos tempos de carregamento indicados em função da carga de acumulador disponível.
Desligado	Ligado	<b>O acumulador está carregado e está operacional.</b> De seguida, é comutado para um carregamento parcial até estar totalmente carregado. Para tal, deixe o acumulador aprox. mais 15 min. no carregador. <b>Medida a adotar:</b> Remova o acumulador do carregador. Desligue o carregador da rede.
A piscar	Desligado	<b>Carregamento condicionado</b> O carregador encontra-se no modo de carregamento moderado. Aqui, por motivos de segurança, o acumulador é carregado mais lentamente, precisando de mais tempo até estar carregado. Tal pode dever-se às seguintes causas: - O acumulador passou muito tempo sem ser carregado. - A temperatura do acumulador não se encontra na faixa ideal. <b>Medida a adotar:</b> Aguarde até o carregamento estar concluído; o acumulador pode, no entanto, continuar a ser carregado.
A piscar	A piscar	<b>Falha</b> Já não é possível efetuar o carregamento. O acumulador tem um defeito. <b>Medida a adotar:</b> Um acumulador com defeito não deve voltar a ser carregado. Remova o acumulador do carregador.
Ligado	Ligado	<b>Temperatura anómala</b> O acumulador está demasiado quente (p. ex. radiação solar direta) ou demasiado frio (abaixo dos 0° C) <b>Medida a adotar:</b> Retire o acumulador e guarde-o 1 dia à temperatura ambiente (a aprox. 20° C).

P



Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2012/19/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e entregues nos locais de recolha previstos para o efeito.

Alternativa de reciclagem relativa à solicitação de devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico, no caso de não optar pela devolução, é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a um ponto de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

## Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Correia trapezoidal, escovas de carvão, elemento de inserção da bancada, pau para empurrar, Acumulador
Consumíveis/peças consumíveis*	Disco de serra
Peças em falta	

\* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?  
Descreva este erro de funcionamento.

## Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia dirigem-se exclusivamente aos consumidores, ou seja, pessoas naturais, que não desejam utilizar este produto quer no âmbito da sua actividade comercial quer de outra actividade independente. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia adicionais com que o fabricante abaixo designado se compromete, além dos termos legais de garantia, para com os compradores dos seus novos aparelhos e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. O serviço de garantia cobre exclusivamente as deficiências num novo aparelho adquirido do fabricante abaixo designado, e que sejam decorrentes de erros de material ou de fabrico comprovados, e está, por nossa opção, limitado à eliminação de tal falta no aparelho ou à substituição do mesmo. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou profissional. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ter sido utilizado, dentro do período de garantia, em empresas do sector comercial, artesanal ou industrial ou actividades equiparáveis.
3. Excluídos pela nossa garantia estão:
  - Danos no aparelho resultantes da inobservância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da inobservância do manual de instruções (como p. ex. a ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente errada) ou da inobservância das disposições de segurança ou da exposição do aparelho a condições ambientais anormais ou de uma conservação e manutenção insuficientes.
  - Danos no aparelho resultantes de utilizações abusivas ou indevidas (como p. ex. uma sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas de trabalho ou acessórios não autorizados), a penetração de corpos estranhos no aparelho (como p. ex. areia, pedras ou pó, danos de transporte), o uso de força ou impactos externos (como p. ex. danos resultantes de quedas).
  - Danos no aparelho ou nas peças do aparelho associados a um desgaste decorrente do uso, um desgaste natural habitual ou de outro tipo.
4. O período de garantia é de 24 meses a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças sobressalentes montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
5. Para activar a garantia, denuncie o aparelho defeituoso em: [www.Einhell-Service.com](http://www.Einhell-Service.com). Tenha à disposição o talão ou outro comprovativo de compra do aparelho novo. Os aparelhos enviados sem o respectivo comprovativo ou sem a placa de características, serão excluídos pelo serviço de garantia devido à falta de atribuição. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com as informações do serviço de assistência técnica deste manual de instruções.

**ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar**

**EU**

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** atterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata soobraznost согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EУ-reglna og annarra staðla vöru

**Akku-Tischkreissäge TE-TS 36/210 Li-Solo (Einhell)**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU                         | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC                                |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC             | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV                                  |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU                         | Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH (0123)                            |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC                         | Ridlerstraße 65; 80339 MÜNCHEN; Germany                                       |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU              | Reg. No.: M6A 024192 1933 Rev.00  |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU                         | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC                                |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU                         | <input type="checkbox"/> Annex V  |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU                         | <input type="checkbox"/> Annex VI   |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426                       | Noise: measured L <sub>WA</sub> = dB (A); guaranteed L <sub>WA</sub> = dB (A) |
| Notified Body:  | P = KW; L/Ø = cm  |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425                       | Notified Body:  |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628                             |
|   | Emission No.:   |

**Standard references: EN 62841-1; EN 62841-3-1; EN 55014-1; EN 55014-2**

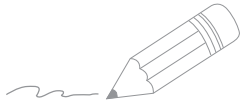
Landau/Isar, den 03.09.2020

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Dong/Product-Management

**First CE: 19**  
**Art.-No.:** 43.404.50 **I.-No.:** 11019  
**Subject to change without notice**

**Archive-File/Record:** NAPR020978  
**Documents registrar:** Korbinian Wasmeier  
 Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards. The first two lines are partially obscured by the pencil illustration.



EH 10/2020 (02)

